





Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



Bibliotheksstatistik

des Bibliothekssystems Universität Hamburg

2018

**Bibliotheksstatistik des
Bibliothekssystems Universität Hamburg**

Herausgeber

Ständige Konferenz des Bibliothekssystems
Universität Hamburg (SKB)

Anschrift

SKB Geschäftsstelle
c/o SUB-Hamburg
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

Redaktion

Dörte Eggers

Datenerhebung

Universität Hamburg, Stabsstelle für Datenmanage-
ment und quantitative Analyse

Erschienen im August 2019

Druck

Repro Lüdke Hamburg

Inhalt

4	Bibliothekssystem Universität Hamburg
4	Ein kooperierendes System der Informationsversorgung
5	Gemeinsame Erwerbsstrategien im Bibliothekssystem
5	Themenschwerpunkte der SKB und ihrer Facharbeitsgruppen 2018
6	Dienstleistungen der Fachbibliotheken 2018
7	Speicherbibliothek Hamburg
7	Bibliotheken - Größenklassen und Standorte
8	Bibliotheken im Überblick
10	Besuche, Entleihungen und Nutzerarbeitsplätze
11	Bestandsentwicklung
11	Buch- und Zeitschriftenbestand
12	E-Books
12	Zeitschriften – Print- oder Kombi-Subskriptionen
14	E-Zeitschriften
16	Datenbanken
18	Erwerbungsausgaben
18	Gesamtausgaben, Ausgaben für Zeitschriften (Print/Kombi) und für E-Medien 2018
20	Personal
20	Personalausgaben für Beschäftigte
21	Einsatz studierender Mitarbeiter 2018 in Stunden
22	Fortbildungstage
23	Informationskompetenz
23	Unterstützung bei Recherche, Beschaffung und Verwaltung von Literatur
24	Anhang
24	Anmerkungen zu einzelnen Bibliotheken
25	Erfassungsbogen und Datenblätter der Bibliotheken
35	Abkürzungsverzeichnis

Bibliothekssystem Universität Hamburg

Ein kooperierendes System der Informationsversorgung

Zum Bibliothekssystem Universität Hamburg gehören die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, die Bibliotheken der Universität Hamburg sowie die Ärztliche Zentralbibliothek des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (ÄZB). Auf der Basis von Kooperationsvereinbarungen stimmen sich die beteiligten Bibliotheken in Fragen der Erwerbung, Bereitstellung und Nutzung von Medien organisatorisch ab.

Die Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) ist die zentrale Ausleih- und Archivbibliothek der Hamburger Hochschulen. Als bibliothekarisches Kompetenzzentrum betreibt sie gemeinsam mit dem Regionalen Rechenzentrum (RRZ) die bibliothekstechnische Infrastruktur für die Erschließung und Bereitstellung der Medien. Die SUB ist auch die Betreiberin der unselbstständigen Bibliothekseinheit „Speicherbibliothek Hamburg“, s. S. 7. Als Landesbetrieb der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung ist die SUB rechtlich selbstständig.

Ende März 2018 ging die Direktorin der SUB, Frau Prof. Beger, nach über zwölfjähriger Dienstzeit in den Ruhestand. Die Bibliothek wird kommissarisch von Frau Dr. Blödorn-Meyer geleitet.

Die Bibliotheken der Universität Hamburg gliedern sich in **Fachbibliotheken**, auch als Fachbereichsbibliothek oder Zentralbibliothek bezeichnet (FB), deren primärer Auftrag die Informationsversorgung eines Fachbereichs oder mehrerer Fachbereiche bzw. einer Fakultät oder mehrerer Fakultäten ist. **Spezial- oder Forschungsbibliotheken (SF)** dienen mit ihren zum Teil umfangreichen und auch kontinuierlich wachsenden Beständen der Forschung in einzelnen, zum Teil interdisziplinären Bereichen. **Sondersammlungen (S)** hingegen verfügen über kleinere, zum Teil abgeschlossene Bestände zu einem sehr eng gefassten Themengebiet.

Die organisatorische Zuständigkeit für den Betrieb der Bibliotheken liegt bei den jeweiligen Fakultäten, die über die finanzielle Ausstattung und die daraus resultierenden Dienstleistungen (Öffnungszeiten, Erwerbungsset etc.) entscheiden.

Die Ärztliche Zentralbibliothek ist eine zentrale Einrichtung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE), das als Körperschaft öffentlichen Rechts eigenständig ist. Als Kooperationspartner gehört die ÄZB zum Bibliothekssystem Universität Hamburg. Sie versorgt als Ausleihbibliothek sowohl Studierende der Medizinischen Fakultät als auch das Fachpersonal des UKE.

Bibliotheken der An-Institute zählen nicht zum Bibliothekssystem Universität Hamburg. Deren Kennzahlen werden daher nicht erfasst. Die Bestände fast aller An-Institute sind jedoch in den Katalogen des Bibliothekssystems nachgewiesen. Einige An-Institute werden bibliotheksfachlich von Bibliotheken der Universität Hamburg beraten.

Ständige Konferenz (SKB)

2 Vertreter je Fakultät
1 Präsidiumsmitglied (Gast)
Leiter des Rechenzentrums (Gast)
BK – Vorsitzender (Gast)
Vorsitz: Kommissarische Ltg. der SUB
Geschäftsstelle der SKB

Facharbeitsgruppen

FAG Erwerbung
FAG Katalogisierung
FAG Benutzung
FAG Informationskompetenz

Bibliothekskonferenz

AG IT-Entwicklung

SKB – Ort der strategischen Diskussion

Die SKB ist die vom Präsidium der Universität Hamburg und der früheren Direktorin der SUB, Frau Prof. Beger, 2008 gemeinsam eingesetzte **Ständige Konferenz des Bibliothekssystems Universität Hamburg (SKB)**. Die universitären Mitglieder der SKB werden von den Fakultäten benannt. Aufgrund der engen Verknüpfung von wissenschaftlichen und bibliotheksfachlichen Interessen und Fragestellungen wird jede Fakultät durch jeweils einen Wissenschaftler und einen Bibliothekar vertreten. Als ständige Gäste nehmen teil: Frau Prof. Frost als Vertreterin des Präsidiums, Herr Prof. Olbrich als Leiter des Rechenzentrum sowie Herr Eiden als BK-Vorsitzender.

Auf der operativen Ebene stimmen sich die Bibliotheken in den **Facharbeitsgruppen** über Standards der Erschließung, der Ausleihe oder weiterer Dienstleistungen ab. Die **Bibliothekskonferenz** – eine fachübergreifende Arbeitsgruppe – dient sowohl dem Erfahrungsaustausch als auch der Abstimmung über Fragen der IT-Versorgung in den Fachbibliotheken.

Gemeinsame Erwerbsstrategien im Bibliothekssystem

Innerhalb des Bibliothekssystems findet eine abgestimmte Erwerbung für gedruckte und elektronische Medien statt. Die Lizenzen für die E-Medien werden von den Bibliotheken des Bibliothekssystems gemeinschaftlich erworben. Grundlage sind systemweite Erwerbs- und Finanzierungsabsprachen, die u. a. in der Facharbeitsgruppe Erwerbung der Ständigen Konferenz des Bibliothekssystems Universität Hamburg abgestimmt werden. E-Medien werden von allen Einrichtungen in der Regel für einen campusweiten Zugriff erworben, so dass die Werke allen Wissenschaftlern¹ und Studierenden zur Verfügung stehen.

Um der Marktmacht der Verlage etwas entgegensetzen zu können (bei den großen Wissenschaftsverlagen sind von Jahr zu Jahr Preissteigerungen von 4,5 bis 8 % üblich), schließt sich das Bibliothekssystem UHH unter Federführung der SUB verschiedenen regionalen und überregionalen Konsortien an.

Im Rahmen des **E-Medien-Konsortiums der Hamburger Hochschulbibliotheken**, dessen Federführung ebenfalls der SUB obliegt, werden seit Jahren die E-Book-Pakete des Springer-Verlags erworben und dabei erhebliche Mengenrabatte erzielt.

1 Wenn kein geschlechterübergreifender sprachlicher Ausdruck existiert, wird der besseren Lesbarkeit halber das generische Maskulinum verwendet.

Auch Zeitschriftenpakete werden für das Bibliothekssystem Universität Hamburg nach Möglichkeit über überregionale Konsortien erworben, da so nicht nur günstigere Lizenzkosten erzielt werden, sondern auch der Zugriff auf zahlreiche, bisher nicht im Bestand des Bibliothekssystems vorhandene Zeitschriften ermöglicht wird (Cross Access bzw. Full Collections). Einzellizenzierungen der benötigten Zeitschriften wären bedeutend kostenintensiver und würden die Angebotsvielfalt reduzieren. Für die gemeinsame Finanzierung dieser Lizenzen wurde 2015 ein **Fonds der UHH zur Finanzierung von E-Zeitschriften** der Verlage Springer, Taylor & Francis, Wiley-Blackwell, Oxford University Press, Sage, Hogrefe und Cambridge University Press eingerichtet. Dieser Fonds dient nicht nur der Finanzierung der E-Zeitschriftenpakete der genannten Verlage, sondern auch der durch Nichtkündigungsverpflichtungen vertraglich verknüpften gedruckten Zeitschriften-Abonnements (Kombi-Subskriptionen). Die UHH überträgt der SUB als zentraler Instanz für die Lizenzierung und Fakturierung seit Mitte 2015 für die Dauer von fünf Jahren mit einer jährlichen Steigerungsrate von 4,5 % einen Betrag, der die Kostenanteile der Fachbibliotheken (ohne ÄZB) abdeckt. SUB und ÄZB ergänzen diesen Betrag um ihren eigenen Anteil an diesen Zeitschriftenpaketen.

Themenschwerpunkte der SKB und ihrer Facharbeitsgruppen 2018

DEAL: Das auf Initiative der Hochschulrektorenkonferenz gestartete Projekt „DEAL – bundesweite Lizenzierung von Angeboten großer Wissenschaftsverlage“ zur signifikanten Verbesserung von Vertragsinhalten und Preisgestaltung bei E-Zeitschriften konnte auch 2018 nicht zum Abschluss gebracht werden. Die Gespräche mit den Verlagen Wiley und Springer Nature führten zu einer Annäherung in den Hauptpunkten und zu einer kostenneutralen Zwischenlösung für 2018, mit dem Verlag Springer darüber hinaus auch für 2019. Die Verhandlungen mit Elsevier dagegen wurden Anfang Juli 2018 aufgrund fortwährender erhöhter Forderungen Elseviers erneut unterbrochen. Für die vom Bibliothekssystem Universität Hamburg 2016/2017 ausgesprochenen Kündigungen von Elsevier-Zeitschriften (ca. 900) war von Seiten des Verlages bis zum Abbruch der Verhandlungen im Juli eine Zugriffsmöglichkeit eingeräumt worden, die danach aufgehoben wurde. Als Kompensationsmöglichkeit entwickelten die SUB und ÄZB ein gemeinsames Angebot für die Wissenschaftler der UHH zur zentralen Beschaffung und kostenlosen Bereitstellung gewünschter, aber im Bibliothekssystem UHH nicht mehr zugänglicher Elsevier-Artikel.

Speicherbibliothek Hamburg (SBHH), s. auch S. 7: In Zusammenarbeit mit der VZG fand Mitte 2018 die Umsgelung aller bis dahin in die SBHH überstellten Bestände auf einen einheitlichen Standort statt. Ohne längerfristige Unterbrechung des laufenden Dublettenabgleichs konnte der Prozess nach einigen Korrekturen abgeschlossen werden. Die Umsgelung war auch Voraussetzung für die online-Bestellmöglichkeit aller SBHH-Bestände. Operative Fragen wie die Dubletten-

bereinigung werden in einer UAG Betriebsübergang (UAG der FAG Benutzung) behandelt. Im Berichtsjahr war ein weiteres Thema die Verbesserung der Bereitstellungsmöglichkeiten im Hinblick auf die Ausgabe in den Fachbibliotheken der UHH. Dieser Aspekt wurde vor allem im Rahmen der SKB diskutiert und konnte bis Ende 2018 noch nicht zum Abschluss gebracht werden. Zur Entwicklung eines Archivierungskonzeptes für die SBHH wurde im Berichtsjahr die „AG Archivierungskonzept des HBV“ eingerichtet, s. S. 7.

Urheberrechts-Wissengesellschafts-Gesetz (UrhWissG): Am 1.3.2018 trat das neue UrhWissG in Kraft, das die Bildungs- und Wissenschaftsschranken erweitert hat. Es wurde neu geregelt, welche urheberrechtlichen Nutzungshandlungen im Bereich Bildung und Wissenschaft gesetzlich erlaubt sind, ohne dass es einer Zustimmung des Urhebers oder sonstiger Rechteinhaber bedarf. Die Gültigkeit des Gesetzes ist auf 5 Jahre beschränkt. Schon vor Inkrafttreten des neuen Gesetzes fand im Januar 2018 in der SUB eine Fortbildung zu diesem Thema statt und auf der Website der SUB wurde eine Handreichung zum neuen UrhWissG eingestellt.

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Seit dem 25.5.2018 gilt die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union mit neuen Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Die SUB überarbeitete die Verfahrenslisten für alle von der SUB betriebenen Systeme, die auch von den Fachbibliotheken mitgenutzt werden.

Neue Software-Programme: Im Berichtsjahr traf die SUB die Entscheidung zum Erwerb zweier ergänzender Software-Programme für das LBS Hamburg. Für ein effizientes Controlling soll das OCLC-Produkt **BibControl** eingesetzt werden, das von der VZG über einen Rahmenvertrag angeboten wird. Nach einer Anfangsinvestition von Basiskonfiguration und Mitarbeiter-schulung wird bei geringen jährlichen Lizenz- und Wartungsge-bühren mit BibControl eine vom Produktivsystem unabhängi-ge, schnelle und effiziente Controlling-Software zur Verfügung stehen. Für die Fortführung und den Ausbau der Medienliefer-dienste der SUB wird mit **MyBib** eine im GBV verbreitete und erprobte Software eingesetzt und in das LBS integriert werden.

K10plus: Breiten Raum nahmen im Berichtsjahr die vorberei-tenden Maßnahmen auf Seiten der beteiligten Verbünde zur Zusammenführung der Katalogisierungsdatenbanken des GBV und des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes ein. Die Verbundzentrale des GBV und das BSZ (Bibliotheksservice-Zen-trum Baden-Württemberg) richteten ein Wiki mit Informationen zum geplanten neuen Katalog K10plus ein. Die ursprünglich im Oktober geplante Zusammenführung musste allerdings auf den März 2019 verschoben werden. Die VZG führte im Oktober

und November des Berichtsjahres zweitägige Multiplikatoren-Schulungen durch, an denen auch 4 Mitarbeiterinnen der SUB teilnahmen. Diese Mitarbeiterinnen werden als Multiplikato-rinnen Anfang 2019 auch Kollegen und Kolleginnen aus den Fachbibliotheken schulen.

FOLIO: Die Entwicklung des Open-Source-Bibliotheksmanage-mentsystems FOLIO wurde 2018 fortgeschrieben. Als Teil der internationalen Entwicklungsgemeinschaft wissenschaftlicher Bibliotheken „Open Library Environment“ (OLE) sind das Hoch-schulbibliothekszentrum NRW (hbz) und die VZG an der FOLIO-Entwicklung beteiligt und finanzieren und leiten in diesem Kontext ein Projekt zur Realisierung eines integriereten ERM (Electronic Ressource Management)-Moduls. Eine Vielzahl international besetzter Gruppen von Bibliotheksexperten, darunter auch einige Kollegen aus der SUB, begleitet die Ent-wicklung von FOLIO. Zum jetzigen Zeitpunkt ist im GBV noch keine grundsätzliche Entscheidung für den Einsatz von FOLIO im Verbund gefallen.

Dienstleistungen der Fachbibliotheken 2018

Standarddienstleistungen: Zu den Grundaufgaben der Fachbib-liotheken gehört die Versorgung der Studierenden, Forschenden und Lehrenden mit aktueller gedruckter oder elektronisch publizierter Grundlagen-, Forschungs- und Spezialliteratur. Viele Bibliotheken stellen auf ihren Websites fachspezifische Bestände digital zur Verfügung (Prüfungsarbeiten, virtuelle Bücherregale, Fachinformationsseiten). Auch die Betreuung von Fachbereichsrepositorien bzw. Publikationsmanagement werden zunehmend zu einer Aufgabe von Fachbibliotheken (FB Informatik, BIS f. Erdsystemforschung). Social-Media-Präsenz findet sich in fast allen Bibliotheken.

Informationskompetenz: Auch im Berichtsjahr fanden zahl-reiche Schulungs- und Informationsveranstaltungen in den Fachbibliotheken und der SUB statt. Angebote an Bibliotheks-führungen, Recherceschulungen und Einführungen in Litera-turverwaltungsprogramme mehrerer Bibliotheken waren über-blicksartig auf der Website der SUB eingebunden. Allerdings machte sich der Umzug der Bibliotheken des Philosophenturms in die City Nord 2017 auch weiterhin durch gesunkene Teilneh-merzahlen bemerkbar.

Lernort Bibliothek: Mit Öffnungszeiten bis in das Wochenende hinein werden die SUB und die großen Zentralbibliotheken von sehr vielen Studierenden zum Selbststudium oder zur verab-redeten Gruppenarbeit aufgesucht. Zu Prüfungszeiten bieten weitere Bibliotheken verlängerte Öffnungszeiten an.

Besondere Services: Einige Fachbibliotheken bieten ihren Nutzern besondere Fahr-, Liefer- oder Scan-Dienste an (z. B. Physik, Informatik) oder beteiligen sich an einem regionalen bzw. nationalen Fernleihverkehr (WiSo, Informatik, AAI, Phy-

sik). Die Fachbibliotheken Physik, Informatik, Chemie und die Bibliothek des AAI bieten den Verleih von Notebooks, I-Pads oder chinesischen Schreibpads für Studierende an. In einigen Bibliotheken ist eine Reservierung bzw. Online-Buchung von Schließfächern, Bücherwagen, Arbeitsplätzen oder Diskussions-räumen möglich (ZB Recht, SUB, FB Wirtschaftswissenschaften).

Projekte: Neben Ausstellungen und Veranstaltungen sind hier Bestandsbereinigungen, Bibliographien-Erstellung oder Digita-lisierung ausgewiesener Bestände (z. B. Nachlässe) zu nennen. In der Fachbibliothek Chemie fand ein Komplett-Relaunch der Bibliothekshomepage statt. In der FB Wirtschaftswissenschaften wurde RFID für die Ausleihverbuchung eingeführt und in der FB Sozialwissenschaften erfolgte eine Neustrukturierung und Umstellung des gesamten Bestandes. In der SUB konnte das Projekt der Modernisierung der Lesesäle Ende 2018 zum größ-ten Teil abgeschlossen werden und die Lesesäle 2 und 2 sowie der Handschriftenlesesaal den Nutzern wieder zugänglich ge-macht werden. Der Umbau des Lesesaals 3 zu einem MediaLab wird sich noch in das Jahr 2019 hineinziehen. Einen Umbau von Bibliotheksräumlichkeiten gab es auch in der Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik, und die Theologische Biblio-thek der UHH ist an einen ganz neuen Standort am Gorch-Fock-Wall umgezogen.

Campuslieferdienst: 2016 wurde von der SUB der sog. Cam-puslieferdienst für die Wissenschaftler der UHH als Aufsatz-lieferdienst aus den Beständen der SUB und ÄZB eingerichtet. Nach der ZB Recht 2017 haben sich im Berichtsjahr auch 10 Bib-liotheken der MIN-Fakultät diesem Lieferdienst angeschlossen.

Speicherbibliothek Hamburg

Mit der Einrichtung der Speicherbibliothek Hamburg wurde eine Richtlinie des Senats der FHH zur zentralen Bereitstellung selten genutzter Literatur in Hamburg umgesetzt (Drucksache 16/1587 vom 27.10.1998). Der Senat folgte damit den Empfehlungen des Wissenschaftsrates von 1986 zum wachsenden Magazinbedarf wissenschaftlicher Bibliotheken und dem damit verbundenen verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit nur noch selten genutzter, aber archivierungswürdiger Literatur.

Zur zentralen Archivierung dieser selten genutzten Literatur staatlicher Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Hamburg konnten 2002 die ersten Räumlichkeiten der Speicherbibliothek im Gebäude der HAW in Hamburg-Bergedorf in Betrieb genommen werden. 2011 wurde eine zweite Ausbaustufe abgeschlossen. Die derzeitigen Flächen sind für eine Belegung bis 2027 ausgelegt.

Die SBHH stellt eine unselbstständige Bibliothekseinheit für die FHH dar, für die der SUB die organisatorische, inhaltliche, wirtschaftliche und bauliche Verantwortung für den Betrieb übertragen wurde, in Abstimmung mit der zuständigen Behörde. Die in die SBHH übergebenen Bestände stellen eine Besitzübergabe an diese unselbstständige Bibliothekseinheit dar und zählen aufgrund der betrieblichen Verantwortung der SUB zum Bibliothekssystem Universität Hamburg.

Die UHH war neben der SUB in den letzten Jahren die Hauptnutzerin der SBHH. Daher wurden mit Wirkung vom 1.1.2016

Rahmenregelungen zwischen der UHH und der SUB formuliert, die noch einmal die SUB als Betreiberin der SBHH ausweisen und den bisher von der UHH finanzierten Anteil von 50 % der Betriebskosten der SBHH bis auf Weiteres festschreiben. Der in der Vereinbarung geforderte Geschäftsgang für die Bereitstellung und Verfügbarkeit der aus den Fachbibliotheken überstellten Bestände wurde im Berichtsjahr abschließend formuliert.

Der Abteilungsleitung „Ausleihe und Magazindienste“ innerhalb der SUB ist auch die Leitung der SBHH übertragen worden. Im Juli des Berichtsjahres erfolgte die Umsigeling der bis dahin an die SBHH überstellten Bestände auf einen einheitlichen Standort.

Zur detaillierten Auflistung der Überstellungen aus dem Bibliothekssystem UHH im Zeitraum von 2002 bis 2018 s. S. 11.

AG Archivierungskonzept des HBV (Hamburger Bibliothekenverbund): Vertreter aus der UHH, ÄZB, HCU, TUHH und SUB kamen im Juni 2018 zur konstituierenden Sitzung zusammen. Es sollen allgemeine Archivierungsrichtlinien und ein Bereitstellungs- und Logistikkonzept für die an die SBHH überstellten Bestände aus anderen Hamburger Hochschulbibliotheken erarbeitet werden.

Bibliotheken – Größenklassen und Standorte

Die Differenzierung der Größenklassen orientiert sich an den Vorgaben der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS). Der Begriff Buchbindereinheit (BBDE) bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes (s. die Erläuterungen S. 25). Entsprechend der dezentralen Struktur der Universität verteilen sich die Bibliotheken auf mehrere Standorte im Hamburger Stadtgebiet. Der überwiegende Teil davon befindet sich allerdings auf dem Campus Von-Melle-Park.

Fak.	über 1.000.000 BBDE		bis zu 1.000.000 BBDE		bis zu 500.000 BBDE		bis zu 100.000 BBDE		bis zu 30.000 BBDE		bis zu 10.000 BBDE		bis zu 5.000 BBDE		Gesamt: Anzahl Bib.	Gesamt: Anzahl Standorte
	Anzahl Bib.	Anzahl Standorte	Anzahl Bib.	Anzahl Standorte	Anzahl Bib.	Anzahl Standorte	Anzahl Bib.	Anzahl Standorte	Anzahl Bib.	Anzahl Standorte	Anzahl Bib.	Anzahl Standorte	Anzahl Bib.	Anzahl Standorte		
SUB	1	1													1	1
SBHH	1	1													1	1
1 Jura					1	1									1	1
2 WiSo, 8 BWL					1	3									1	3
3 Medizin					1	1									1	1
4 EW, 7 PB					1	2									1	2
5 GW			1	4	4	8									5	12
6 MIN					3	4	6	9			1	1	1	1	11	15
Sonstige							1	1	1	1	1	1			3	3
Gesamtergebnis	2	2	1	4	11	19	7	10	1	1	2	2	1	1	25	39

Bibliotheken im Überblick

Bibliotheken mit mehreren Standorten, die unter einer organisatorischen, bibliotheksfachlichen Leitung stehen, sind in der folgenden Darstellung **grau** unterlegt. In den jeweiligen Datenblättern sind – wenn nicht anders ausgewiesen – die Daten aller Standorte enthalten. Standorte, die zum Bibliothekssystem Universität Hamburg zählen, jedoch keine Kennzahlen liefern konnten, sind *kursiv* gesetzt. Erläuterungen zur Unterscheidung der Bibliothekstypen Fachbibliothek (FB), Spezial- / Forschungsbibliothek (SF) und Sondersammlung (S) finden Sie auf Seite 5. In der letzten Spalte befindet sich das Bibliothekssigel. Ist dieses in Klammern gesetzt, so handelt es sich um den Teilbestand einer übergeordneten Bibliothek.

Staats- und Universitätsbibliothek

Zentrale Hochschul- und Landesbibliothek	18
--	----

Speicherbibliothek Hamburg

Unselbstständige Bibliothekseinheit für die FHH, Betreiberin ist die SUB (s. S. 7)	18
--	----

1 Fakultät für Rechtswissenschaft

FB Zentralbibliothek Recht	18/304
----------------------------	--------

2 Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / 8 Fakultät für Betriebswirtschaft

FB WiSo-Bibliothek, Bibliothek der Fakultäten WiSo und BWL	Fachbibliothek Sozialwissenschaften	18/76
	Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften	18/261
S	Interdisziplinäres Zentrum für Internationales Finanz- und Steuerwesen (iifs)	(18/261)
S	Curt-Eisfeld-Nachlassbibliothek	(18/261)

3 UKE/Medizinische Fakultät

FB Ärztliche Zentralbibliothek (ÄZB) (s. Anmerkungen S. 24)	18/64
---	-------

4 Fakultät für Erziehungswissenschaft / 7 Fakultät für Psychologie u. Bewegungswissenschaft

FB Martha-Muchow-Bibliothek, Fachbibliothek für Erziehungswissenschaft, Psychologie u. Bewegungswiss.	Zentralbestand	18/307
S	Testbibliothek	18/310

5 Fakultät für Geisteswissenschaften

FB Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek		18/303
FB Fachbereichsbibliothek Kulturwissenschaften der Universität Hamburg (s. Anmerkungen S. 24)	Zentralbestand	18/308
	Teilbibliothek: Musikwissenschaftliches Institut	18/114
S	Deutsches Bibelarchiv (Sondersammlung in der Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg)	(18/308)
S	<i>Politische Ikonographie</i>	(18/81)
FB ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	Zentralbestand	18/309
S	Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte	18/309
S	Institut für Jüdische Philosophie und Religion	(18/309)
S	Maimonides Centre for Advanced Studies - Jewish Scepticism	(18/309)

FB	Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	TB Allg. Sprachwissenschaft / Indogermanistik	18/294
		TB Anglistik / Amerikanistik	18/39
		TB Deutsche Gebärdensprache	18/295
		TB Deut. Sprache / Ältere Deut. Literatur / Niederd.	18/21
		TB Finnougristik / Uralistik	18/219
		TB Französisch / Italienisch	18/12
		TB Neuere deutsche Literatur	18/156
		TB Slavistik	18/59
		TB Spanisch / Portugiesisch	18/61
S		TB Neuere deutsche Literatur – Standort Exilliteratur	18/290
S		Thesaurus Linguae Graecae – Bibliothek des Archivs für Griechische Lexikographie	(18/156)
S		Fachteam Medien- und Kommunikationswissenschaft – Standort Graphische Literatur	(18/156)
FB	Theologische Bibliothek der Universität Hamburg		18/161

6 Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

FB	Fachbereichsbibliothek Biologie	Biozentrum Grindel (Zoologie)	18/19
		Biozentrum Klein Flottbek	18/305
FB	Fachbibliothek Chemie		18/48
FB	FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)		18/57
S		Sammlung Geographische Gesellschaft in Hamburg (s. Anmerkungen S. 24)	H 8
FB	Bibliothek des Instituts für Geologie (Fachbereich Geowissenschaften)		18/24
FB	Bibliothek des Instituts für Bodenkunde der Universität Hamburg (Forschungsbibliothek der MIN-Fakultät)		18/314
SF	Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN) – Bibliotheks- und Informationsservice für Erdsystemforschung (s. Anmerkungen S. 24)		18/306
FB	Fachbibliothek Informatik		18/228
S		Zentrum für Bioinformatik (ZBH)	(18/228)
S		Arbeitsbereich Ethik in der Informationstechnologie (vormals Bibliothek FSP BIOGUM / Forschungsgruppe Medizin / Neurowissenschaften)	(18/228)
FB	Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)		18/263
FB	Fachbibliothek Physik	Zentrale Bibliothek an der Jungiusstraße	18/47
		Standortbibliothek Bahrenfeld	18/269
SF	Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik		18/270
SF	Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik		18/15

Fakultäts- / Hochschulübergreifende Forschungs- und Spezialbibliotheken

SF	Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	(18/303)
SF	Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	18/296
SF	Zentrale Bibliothek Frauenforschung, Gender & Queer Studies (s. Anmerkungen S. 24)	(18/261)

Besuche, Entleihungen und Nutzerarbeitsplätze

Die verstärkte Lizenzierung bzw. Erwerbung elektronischer Medien hat nicht dazu geführt, dass die Bibliotheken als Lernorte oder Orte der wissenschaftlichen Kommunikation an Attraktivität verloren hätten. Sowohl die Besucherzahlen als auch die Entleihungen liegen weiterhin auf einem hohen Niveau.

Bestand nach Buchbindereinheiten (BBDE) – s. die Erläuterungen S. 25. **H / Woche:** Regelöffnungszeit in der Woche (Stand: 31.12.), **Besuche** : Anzahl der Bibliotheksbesuche aller Nutzer im Jahr. **Entleihungen:** s. die Erläuterungen S. 26. **Nutzerarbeitsplätze:** Summe aller Arbeitsplätze (auch Gruppenarbeitsplätze).

Als Archivbibliothek ist die Speicherbibliothek Hamburg nicht öffentlich zugänglich und weist nur die Kennzahlen **Bestand** und **Entleihungen** auf.

	Bestand BBDE	h/Woche	Besuche	Entlei- hungen	Σ Arbeits- plätze
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	2.603.547	103	1.092.543	961.730	907
SBHH Speicherbibliothek Hamburg	1.612.280	0	0	43.531	0
UKE 3 Medizin Ärztliche Zentralbibliothek	293.466	98	297.365	49.300	241
Universität Hamburg	3.579.308	1.019	2.025.113	272.056	3.591
1 Jura Zentralbibliothek Recht	398.187	108	608.635	11.215	1.055
2 WiSo / 8 BWL WiSo-Bibliothek	295.161	76	786.832	138.960	905
4 EW / 7 PB Martha-Muchow-Bibliothek	288.216	59	146.886	16.826	251
5 GW	1.594.338	282	281.419	59.763	673
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	301.371	63	69.343	16.296	100
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	122.290	55	16.998	k. A.	61
FBB Kulturwissenschaften der UHH	251.876	54	51.048	8.730	174
FBB Sprache, Literatur, Medien	602.170	55	91.542	23.923	233
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	316.631	55	52.488	10.814	105
6 MIN	916.259	400	200.141	44.292	685
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachber. Physik)	3.508	0	5.020	185	14
Bib. d. Instituts f. Geologie (Fachber. Geowissenschaften)	53.071	24	1.911	408	19
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	51.236	50	k. A.	2.100	50
FBB Biologie	230.276	40	7.500	3.263	55
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss. (BMGN)	102.504	55	32.679	3.178	82
FB Chemie	95.683	50	71.206	9.865	145
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	155.259	45	21.000	3.759	105
FB Informatik	73.373	50	25.273	12.542	50
FB Physik	68.742	50	29.702	8.392	130
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	74.447	20	4.600	k. A.	23
Bibliothek des Instituts für Bodenkunde (Forschungsbib.)	8.160	16	1.250	600	12
Sonstige	87.147	94	1.200	1.000	22
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	25.472	50	k. A.	k. A.	5
Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	9.365	20	1.200	1.000	5
Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies	52.310	24	k. A.	k. A.	12
Gesamtergebnis	8.088.601	1.220	3.415.021	1.326.617	4.739

Bestandsentwicklung

Buch- und Zeitschriftenbestand

Fachbibliotheken (FB), die mehrere Standorte haben, werden als eine organisatorische Einheit betrachtet. In diesen Fällen werden die Kennzahlen der unterschiedlichen Standorte der Fachbibliothek zu einer Kennzahl zusammengefasst. Spezial- und Forschungsbibliotheken (SF) werden als eigenständige organisatorische Einheit betrachtet und liefern daher eigene Kennzahlen für die Bibliotheksstatistik. Die Kennzahlen der Sondersammlungen (S), die in vielen Fällen keine eigenständigen Bibliotheken sind, werden in der Regel von einer fachlich benachbarten Fachbibliothek erfasst.

Bestand Buchbindereinheit (BBDE): s. die Erläuterungen S. 25. **Neuzugang:** Kauf, Geschenk u. a. im Berichtsjahr. **Aussonderung:** Abgabe an andere Institute, Makulatur, längerer Verlust u. a. im Berichtsjahr. **Abgabe SBHH:** Besitzübergang an die Speicherbibliothek Hamburg (SBHH) im gesamten Zeitraum von 2002 bis Ende 2018.

Durch die Erfassung aller Überstellungen in die SBHH seit ihrer Gründung ist der Gesamtbestand einzelner Bibliotheken im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr stark gesunken. Mit dem kommenden Berichtsjahr 2019 werden die jährlichen Besitzübergänge an die SBHH gezählt werden.

	Bestand BBDE	Neuzugang	Aus- sonderung	Abgabe SBHH 2002-2018
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	2.603.547	43.502	3.189	1.173.567
SBHH Speicherbibliothek Hamburg	1.612.280	k. A.	k. A.	0
UKE 3 Medizin Ärztliche Zentralbibliothek	293.466	3.125	3.671	0
Universität Hamburg	3.579.308	40.808	28.320	438.713
1 Jura Zentralbibliothek Recht	398.187	4.194	8.162	79.143
2 WiSo / 8 BWL WiSo-Bibliothek	295.161	7.099	7.328	125.858
4 EW / 7 PB Martha-Muchow-Bibliothek	288.216	1.531	1.469	22.646
5 GW	1.594.338	18.196	6.182	154.705
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	301.371	3.077	783	28.413
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	122.290	1.344	495	0
FBB Kulturwissenschaften der UHH	251.876	2.034	129	0
FBB Sprache, Literatur, Medien	602.170	7.773	3.544	120.252
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	316.631	3.968	1.231	6.040
6 MIN	916.259	8.403	5.179	56.361
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachber. Physik)	3.508	55	0	0
Bib. d. Instituts f. Geologie (Fachber. Geowissenschaften)	53.071	180	5	0
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	51.236	282	k. A.	0
FBB Biologie	230.276	3.701	k. A.	4.151
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss. (BMGN)	102.504	950	1.303	17.455
FB Chemie	95.683	1.100	150	0
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	155.259	397	341	286
FB Informatik	73.373	677	752	21.469
FB Physik	68.742	883	2.179	13.000
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	74.447	60	227	0
Bibliothek des Instituts für Bodenkunde (Forschungsbib.)	8.160	118	222	0
Sonstige	87.147	1.385	0	0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	25.472	603	0	0
Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	9.365	782	0	0
Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies	52.310	k. A.	0	0
Gesamtergebnis	8.088.601	87.435	35.180	1.612.280

E-Books

Die im Bibliothekssystem Universität Hamburg bereitgestellten E-Books sind unabhängig vom Geldgeber überwiegend campusweit verfügbar. Daher wird an dieser Stelle ein Überblick über den Gesamtbestand gegeben. Der zusätzlich nur an den einzelnen Bibliotheken verfügbare lokale digitale Bestand ist den Datenblättern im Anhang zu entnehmen.

Das E-Book-Angebot setzt sich aus Medien zusammen, die über

verschiedene Lizenzwege bereitgestellt werden. Neben den kommerziellen E-Books, die als Einzeltitel oder E-Book-Pakete über Verlage, Aggregatoren, Buchhandlungen usw. lizenziert werden, sind dies vor allem E-Books aus Nationallizenzen, die mit Bundesmitteln finanziert deutschlandweit zur Verfügung stehen, und elektronische Dissertationen. Weitere E-Books werden im Rahmen des Hamburger Pflichtexemplarrechts sowie über Open-Access-Angebote bereitgestellt.

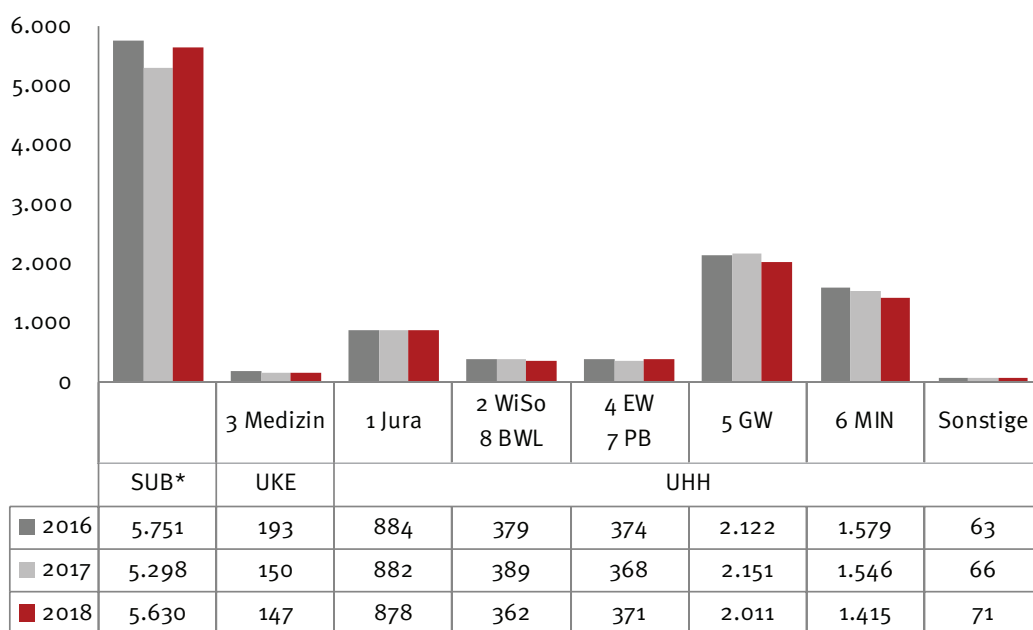
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamtbestand E-Books	612.663	701.440	779.099	822.202	857.499	924.646
... davon aus Nationallizenzen	368.433	412.691	450.165	450.456	451.888	451.902
... davon E-Dissertationen (Uni HH und extern via DNB)	141.729	160.743	176.856	194.148	209.188	227.136
... davon kommerzielle E-Books	72.240	88.789	99.991	112.117	120.026	149.296

Zeitschriften – Print- oder Kombi-Subskriptionen

An dieser Stelle werden die laufenden Zeitschriften, zeitschriftenartigen Reihen und Zeitungen angegeben, die in gedruckter Form vorliegen. Vor allem in der Medizin und in den MIN-Fächern enthalten Print-Subskriptionen sehr häufig als Kombi-Angebot auch die elektronische Ausgabe.

Bestandsentwicklung Zeitschriften (Print- oder Kombi-Subskriptionen, Titel) – 2016 bis 2018.

Zu den Zahlen dieser Grafik s. folgende Seite.



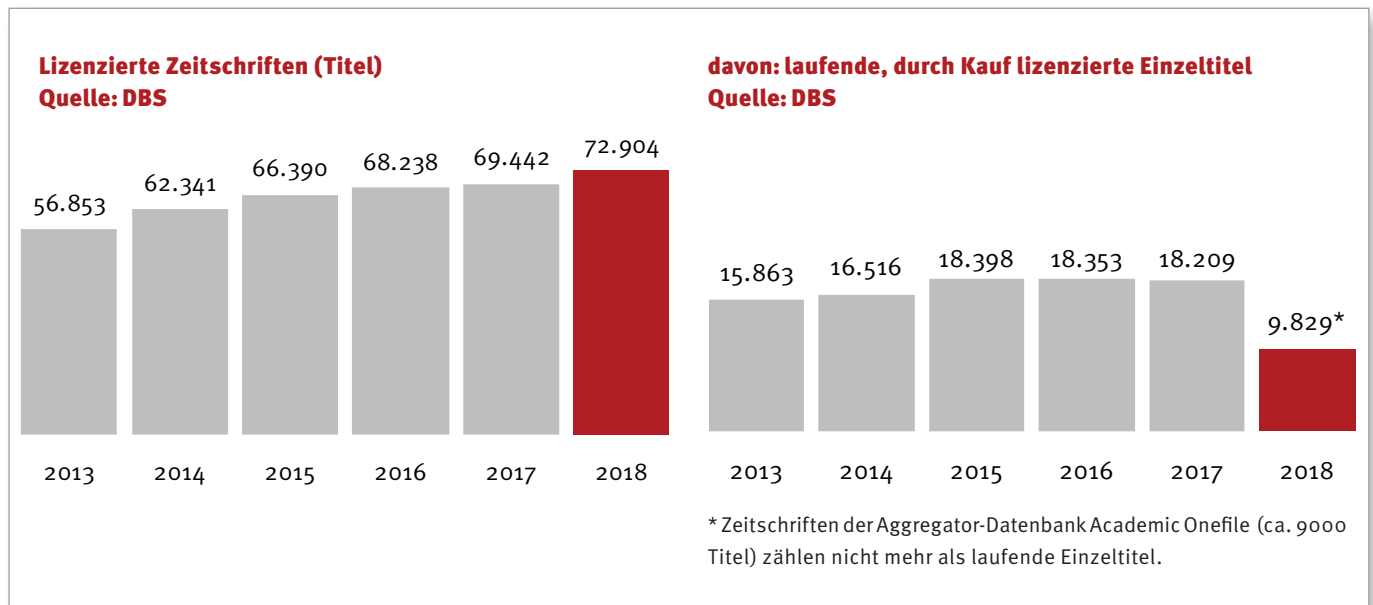
* Der erhöhte Anteil an ZSS-Titeln der SUB 2018 erklärt sich durch den Zuwachs an gedruckten Pflichtzeitschriften.

Zeitschriften (Print- oder Kombi-Subskriptionen) 2018

	ZSS-Titel	Neuzugang	Abbestellung
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	5.630	2	130
UKE 3 Medizin Ärztliche Zentralbibliothek	147	15	3
Universität Hamburg	5.108	33	209
1 Jura Zentralbibliothek Recht	878	4	5
2 WiSo / 8 BWL WiSo-Bibliothek	362	3	30
4 EW / 7 PB Martha-Muchow-Bibliothek	371	3	0
5 GW	2.011	14	39
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	363	0	k. A.
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	107	1	3
FBB Kulturwissenschaften der Universität Hamburg	459	1	10
FBB Sprache, Literatur, Medien	749	8	21
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	333	4	5
6 MIN	1.415	4	135
Bibliothek des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachbereich Physik)	0	0	0
Bibliothek des Instituts für Geologie (Fachbereich Geowissenschaften)	145	0	0
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	40	0	0
FBB Biologie	573	0	26
Bibliothek Mathematik u. Geschichte d. Naturwissenschaften (BMGN)	170	0	3
FB Chemie	129	4	15
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	262	0	82
FB Informatik	46	0	7
FB Physik	42	0	0
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	8	k. A.	2
Bibliothek des Instituts für Bodenkunde (Forschungsbibliothek MIN-Fak.)	0	0	0
Sonstige	71	5	0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	29	2	0
Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	42	3	0
Zentrale Bibliothek Frauenforschung, Gender & Queer Studies	k. A.	k. A.	0
Gesamtergebnis	10.885	50	342

E-Zeitschriften

Unter dem Begriff **E-Zeitschriften** werden auch zeitschriftenartige Reihen (z. B. Jahrbücher, Jahresberichte) sowie Zeitungen in elektronischer Form subsumiert. Hier werden die Zeitschriften angegeben, die campusweit zur Verfügung stehen, auch wenn der Zugriff ggf. auf bestimmte Jahrgänge beschränkt ist. Extra ausgewiesen werden davon die laufenden Titel, für die also eine Nutzungslizenz für die aktuellen Ausgaben besteht. Nur lokal verfügbare digitale Medien sind den Datenblättern der einzelnen Bibliotheken im Anhang zu entnehmen (S. 28 f.).



Diese Zählung der lizenzierten und laufenden E-Zeitschriften ohne fachliche Zuordnung folgt der Definition der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS-Kennzahlen 131 und 133). Grundlage ist der Nachweis der Titel in der elektronischen Zeitschriftenbibliothek EZB. Dabei werden Zugriffswege über mehrere Anbieter und in verschiedenen Lizenzabschnitten, die in der EZB einzeln ausgewiesen werden, zusammengeführt, so dass es zu Abweichungen von den Zahlen in der EZB kommt (s. folgende Seite). Lizenzfreie Titel („grüne Ampel“) sind nicht enthalten. Zusätzlich zu den EZB-Titeln werden laut DBS Titel berücksichtigt, die im Rahmen einer gesetzlichen Bestimmung (Pflichtexemplargesetz, die SUB betreffend), durch Digitalisieren oder gezieltes lokales Abspeichern unter Beachtung des Urheberrechts erworben werden.

Nutzungsdaten: Aufgrund heterogener Zugriffsmöglichkeiten – über den direkten EZB-Account, den beluga-Katalog oder über beim Benutzer gespeicherte Browser-Lesezeichen – können die tatsächlichen Nutzungszahlen nicht komplett ermittelt werden.

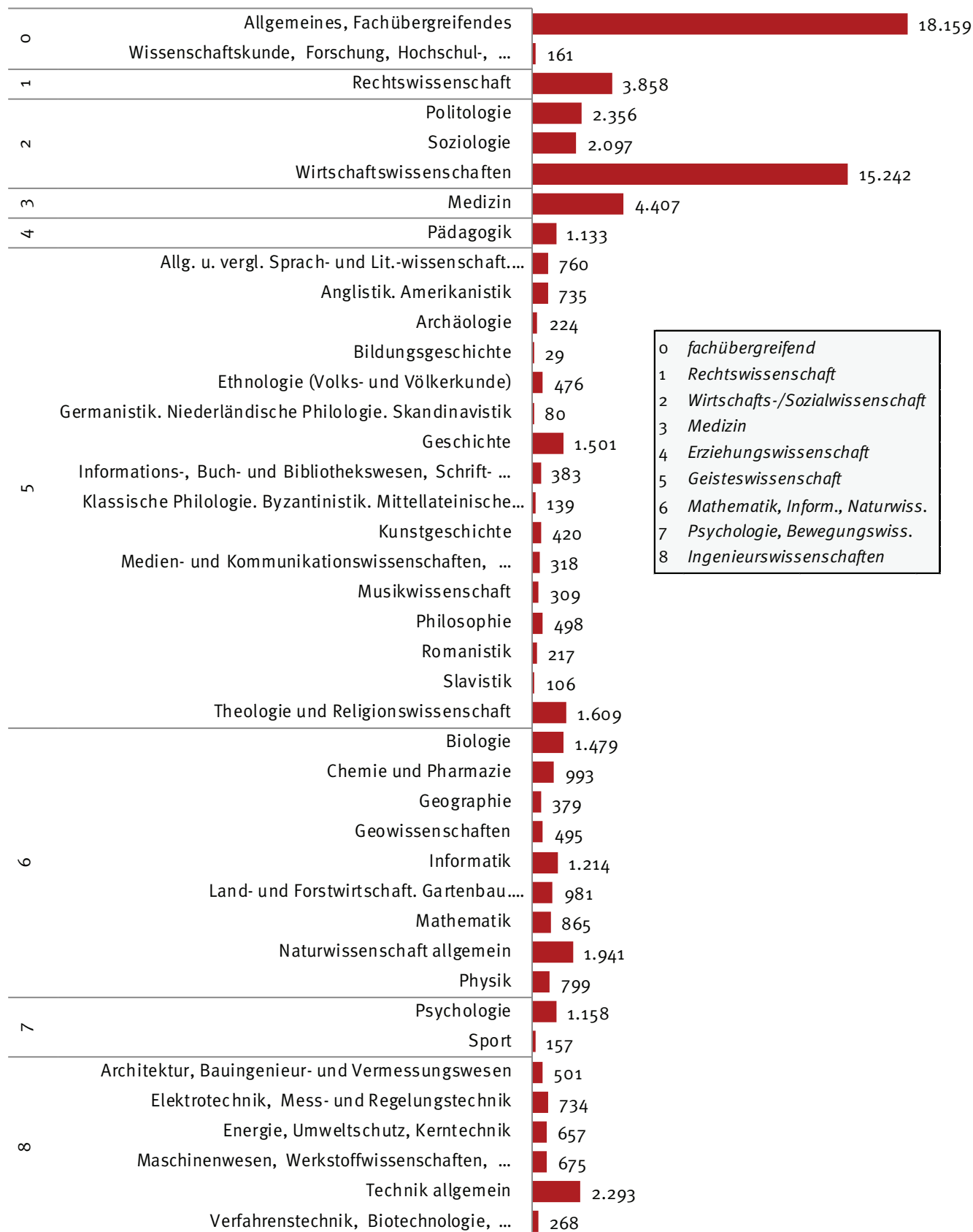
Fachliche Zuordnung (nach EZB-Fächertableau): Alle E-Zeitschriften werden im Zuge der bibliographischen Erschließung auf nationaler Ebene in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) einem Fachgebiet zugeordnet. Die in der EZB hinterlegte Fächeraufteilung entspricht näherungsweise den Fachgebieten der Universität Hamburg. In vielen Fällen werden E-Zeitschriften mit interdisziplinärer Ausrichtung mehreren

Fachgebieten zugeordnet. Daher ist eine Summenbildung der angegebenen Zahlen pro Fachgebiet in der Tabelle der folgenden Seite nicht möglich.

Die folgende Tabelle der fachlichen Zuordnung nach dem EZB-Fächertableau weist höhere Titelzahlen als die DBS-Angaben auf, da die EZB nicht den einzelnen lizenzierten Titel zählt, sondern alle möglichen Zugriffswege eines Titels über unterschiedliche Anbieter (Hosts) und deren divergierende Lizenzabschnitte (= Jahrgänge). So kommt es häufig zu einer Mehrfachzählung einer einzelnen Zeitschrift über den gesamten lizenzierten Zeitraum hinweg.

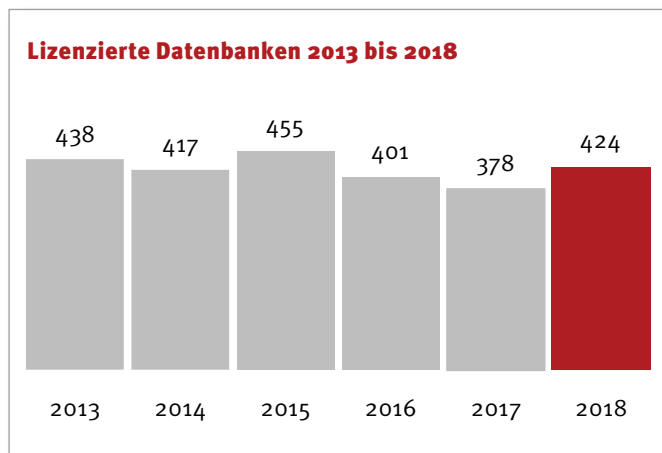
Im Berichtsjahr hat sich die Anzahl der Zeitschriften im EZB-Fächertableau „Allgemeines, Fachübergreifendes“ um zahlreiche Titel aus der Aggregator-Datenbank Academic Onefile erhöht, die 2018 erstmals eine fachliche Zuordnung erhalten haben. Dagegen zählen sie als Zeitschriften einer Aggregator-Datenbank ab diesem Berichtsjahr in der Deutschen Bibliotheksstatistik nicht mehr zu den laufenden Einzeltiteln, s. Anmerkung oben.

Fachliche Zuordnung nach EZB-Fächertableau 2018



Datenbanken

Als Datenbanken gelten Sammlungen und Zusammenstellungen von Daten, Fakten, bibliographischen Angaben und Texten, die unter einer gemeinsamen Oberfläche angeboten werden (auch Aggregatordatenbanken, in denen Zeitschriften verschiedener Verlage gebündelt sind und deren Titelfluktuations nicht vorhersehbar ist; die Anzahl der Zeitschriftentitel der Aggregatordatenbanken werden deshalb unter Zeitschriften erfasst).



Die gemeinsam vom Bibliothekssystem finanzierten und **lizenzierten Datenbanken** werden im Datenbanken-Informationssystem (DBIS) nachgewiesen. Darüber hinaus gibt es eine Reihe weiterer Datenbanken, die überwiegend als CD-ROM beschafft werden und meist über den Katalog recherchiert werden können. Statistisch erfasst werden diese Datenbanken unter „Lokaler Digitaler Bestand“ (s. S. 25 und die Datenblätter der einzelnen Bibliotheken S. 28 f.).

Lizenzierter Bestand: Zum Stichtag 31.12.2018 haben die SUB und die Fachbibliotheken der UHH sowie die ÄZB insgesamt 424 wissenschaftliche Datenbanken lizenziert. Für Angehörige der UHH waren 97,7 % der Datenbanken vom häuslichen Arbeitsplatz aus erreichbar, Leser mit einem gültigen Bibliotheksausweis und einem Wohnsitz in Deutschland konnten immerhin auf 45,8 % der lizenzpflichtigen Datenbanken vom heimischen PC aus zugreifen. Für einen kleinen Teil der wissenschaftlich relevanten Datenbanken (2,3 %) konnten aus Kostengründen keine Campus-Lizenzen erworben werden. Zugänglich waren diese entweder im Campus-Netz oder an Einzelplätzen im IP-Kreis der Bibliothek oder Fakultät.

Fachliche Zuordnung nach DBIS-Fächertableau: Alle Datenbanken werden im Zuge der bibliographischen Erschließung auf nationaler Ebene einem Fachgebiet zugeordnet. Die im Datenbanken-Informationssystem hinterlegte Fächeraufteilung entspricht näherungsweise den Fachgebieten der Universität Hamburg. Es können wie bei den E-Zeitschriften für die Fächergruppen keine Summen gebildet werden, da viele Datenbanken

interdisziplinär sind und folglich mehreren Fächern einer Fächergruppe zugeordnet werden. Wörterbücher sind Teil von Datenbanken einzelner Fächer.

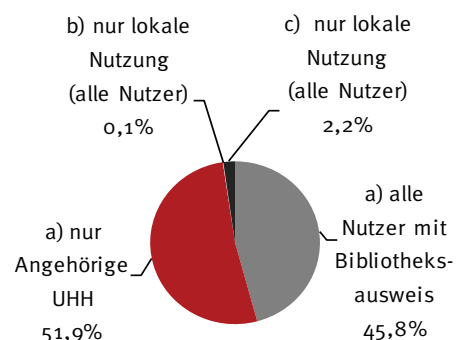
Nutzungsdaten: Wie bei den E-Zeitschriften können auch bei den Datenbanken aufgrund heterogener Zugriffsmöglichkeiten – über den direkten DBIS-Account, den beluga-Katalog oder über beim Benutzer gespeicherte Browser-Lesezeichen – die tatsächlichen Nutzungszahlen nicht komplett ermittelt werden.

Zur Datenquelle der Grafik (ohne die frei zugänglichen Datenbanken) s. die Tabelle der folgenden Seite.

Nutzungsarten

Nutzungsmöglichkeiten lizenzpflichtiger Bestände differenziert nach den Nutzergruppen „Angehörige der UHH“ und übrige „Leser mit Bibliotheksausweis“

- a) auch am heimischen PC
- b) an einem Arbeitsplatz im IT-Netz der UHH
- c) an einem Einzelplatz innerhalb einer Bibliothek bzw. im IP-Kreis einer Fakultät oder eines Fachbereichs



Fachliche Zuordnung nach DBIS-Fächertableau 2018	a) auch heimischer Arbeitsplatz			b) Uni-Netz	c) Einzelplatz	Summe
	nur Angehörige UHH	Angehörige UHH und übrige Leser mit Bib- liotheksausweis	frei zugänglich	lokale Nutzung (alle Nutzer)	lokale Nutzung (alle Nutzer)	
0 fachübergreifend						
Allgemein / fachübergreifend	46	58	213	1	2	320
Wissenschaftskunde, Forschungs-, Hochschulwesen	2	1	13			16
1 Rechtswissenschaft	27	13	31		1	72
2 Wirtschafts- und Sozialwissenschaft						
Politologie	21	28	52			101
Soziologie	25	26	28			79
Wirtschaftswissenschaften	31	22	31		3	87
3 Medizin	29	17	19		4	69
4 Erziehungswissenschaft	8	2	13			23
5 Geisteswissenschaft						
Allge. u. vergl. Sprach- und Literaturwissenschaft	18	13	26		1	58
Anglistik, Amerikanistik	13	19	13			45
Archäologie	9	3	12			24
Asien-Afrika-Wissenschaften	13	6	15		2	36
Ethnologie	13	3	16			32
Germanistik, Niederl. Philologie, Skandinavistik	17	16	36			69
Geschichte	37	75	95		1	208
Informations-, Buch- u. Bibliothekswesen, ...	4	6	24			34
Klassische Philologie	18	11	10		1	40
Kunstgeschichte	8	8	22			38
Medien- und Kommunikationsw., Publizistik, ...	9	12	31			52
Musikwissenschaft	6	6	14			26
Philosophie	15	12	17		1	45
Romanistik	14	13	42			69
Slavistik	9	8	17			34
Theologie und Religionswissenschaft	25	25	24		5	79
6 Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften						
Biologie	21	15	33			69
Chemie	19	11	11			41
Geographie	5	3	24			32
Geowissenschaften	9	4	11			24
Informatik	9	4	8			21
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, ...	8	6	22			36
Mathematik	7	4	6			17
Naturwissenschaft allgemein	8	5	19			32
Pharmazie	4	4	6		2	16
Physik	6	10	9			25
7 Psychologie, Bewegungswissenschaften						
Psychologie	12	6	7		1	26
Sport	3	2	3			8
8 Ingenieurwissenschaften						
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	4	2	9			15
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	4	1	1			6
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	9	3	19			31
Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, ...	3	4	3			10
Technik allgemein	9	5	13			27
Verfahrenstechnik, Biotechnologie, ...	4	3	5			12

Erwerbungsausgaben

Gesamtausgaben, Ausgaben für Zeitschriften (Print / Kombi) und für E-Medien 2018

Die Ausgaben für Erwerbung setzen sich zusammen aus den Ausgaben für **Print** und **E-Medien**, einschließlich der Einbandkosten. Gesondert anzugeben waren die Ausgaben für a) Printzeitschriften einschließlich der Kombi-Abos Print- / E-Zeitschrift und b) reine E-Medien (E-Zeitschriften, Datenbanken, E-Books). In den Fakultäten GW und MIN wurden zusätzlich zu den Etats der Bibliotheken Fakultätsmittel für den Erwerb von E-Medien zur Verfügung gestellt, die gesondert ausgewiesen werden. Der E-Zeitschriften-Fonds der Universität Hamburg (s. die Erläuterungen S. 5) ist ebenfalls gesondert aufgeführt.

	Σ Ausgaben	davon ZSS (Print/Kombi)	in %	davon E-Medien	in %
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	2.936.409 €	458.850 €	15,63%	1.721.473 €	58,63%
UKE 3 Medizin Ärztliche Zentralbibliothek	1.719.421 €	37.397 €	2,17%	1.581.539 €	91,98%
Universität Hamburg	3.712.710 €	468.398 €	12,62%	1.901.755 €	51,22%
1 Jura Zentralbibliothek Recht	577.676 €	87.255 €	15,10%	178.036 €	30,82%
2 WiSo / 8 BWL WiSo-Bibliothek	848.723 €	51.129 €	6,02%	509.449 €	60,03%
4 EW / 7 PB Martha-Muchow-Bibliothek	119.339 €	29.963 €	25,11%	43.918 €	36,80%
5 GW	656.219 €	127.074 €	19,36%	71.869 €	10,95%
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	87.329 €	9.813 €	11,24%	2.385 €	2,73%
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	72.856 €	11.820 €	16,22%	5.228 €	7,18%
FBB Kulturwissenschaften der UHH	92.722 €	21.371 €	23,05%	5.059 €	5,46%
FBB Sprache, Literatur, Medien	257.370 €	56.632 €	22,00%	8.015 €	3,11%
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	95.947 €	27.438 €	28,60%	1.187 €	1,24%
Zentralmittel der Fakultät 5 für E-Medien	49.995 €	0 €	0,00%	49.995 €	100,00%
6 MIN	975.822 €	95.101 €	9,75%	689.811 €	70,69%
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachb. Physik)	1.121 €	0 €	0,00%	k. A.	0,00%
Bib. d. Instituts f. Geologie (Fachb. Geowissenschaften)	12.691 €	4.412 €	34,76%	2.670 €	21,04%
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	17.376 €	639 €	3,68%	12.894 €	74,21%
FBB Biologie	92.800 €	13.330 €	14,36%	11.392 €	12,28%
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss. (BMGN)	104.616 €	17.023 €	16,27%	53.202 €	50,85%
FB Chemie	152.398 €	22.944 €	15,06%	103.360 €	67,82%
Bib. d. Inst. f. Geographie (Fachb. Geowissenschaften)	13.329 €	6.077 €	45,59%	671 €	5,04%
FB Informatik	140.000 €	4.000 €	2,86%	117.500 €	83,93%
FB Physik	165.000 €	24.700 €	14,97%	117.200 €	71,03%
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	7.912 €	1.976 €	24,97%	5.936 €	75,03%
Bibliothek des Instituts für Bodenkunde	3.593 €	0 €	0,00%	0 €	0,00%
Zentralmittel der Fakultät 6 für E-Medien	264.986 €	0 €	0,00%	264.986 €	100,00%
Sonstige	50.723 €	2.080 €	4,10%	259 €	0,51%
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	7.703 €	0 €	0,00%	0 €	0,00%
Manuskriptkulturen – Forschungsbib. des SFB 950	34.520 €	2.080 €	6,03%	259 €	0,75%
Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies	8.500 €	k. A.	0,00%	0 €	0,00%
Zentraler E-Zeitschriften – Fonds	484.208 €	75.795 €	15,65%	408.413 €	84,35%
Gesamtergebnis	8.368.540 €	964.645 €	11,53%	5.204.768 €	62,19%

Die Lizenzen für die E-Medien (E-Zeitschriften, Datenbanken, E-Books) werden von den Bibliotheken des Bibliothekssystems gemeinschaftlich erworben. Grundlage für die Erwerbung sind systemweite Erwerbs- und Finanzierungsabsprachen sowie seit 2015 ein gemeinsamer Fonds für E-Zeitschriften (s. S. 5) und damit verknüpfte Print-Abonnements. Koordiniert wird die Erwerbung durch die SUB. In der Regel stehen die lizenzierten E-Medien allen Mitgliedern der Universität innerhalb und außerhalb des Campus-Netzes zur Verfügung. Abweichend

davon gibt es einzelne Zeitschriften und Datenbanken, bei denen der Zugriff aufgrund der lizenzrechtlichen Vertragsbedingungen weiter eingeschränkt ist, etwa auf den IP-Kreis einer Fakultät oder einen einzelnen Arbeitsplatz.

Bedingt durch die Entlastung durch den Zentralen E-Zeitschriftenfonds fielen 2018 erneut für einige Bibliotheken weniger Zeitschriftenkosten an, die überwiegend in andere, fachspezifische E-Medien reinvestiert wurden.

Diagramm (a): Anteile vom Erwerbungsetat für Zeitschriften (Print / Kombi) und E-Medien (E-Zeitschriften, Datenbanken, E-Books) 2018

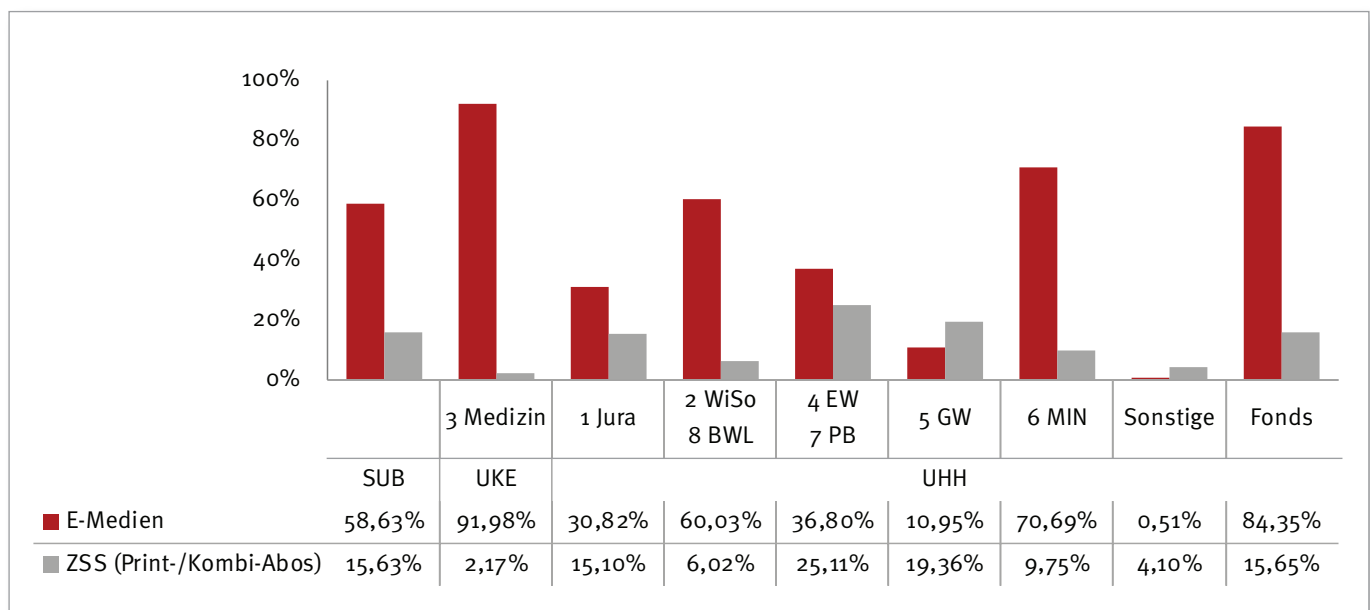
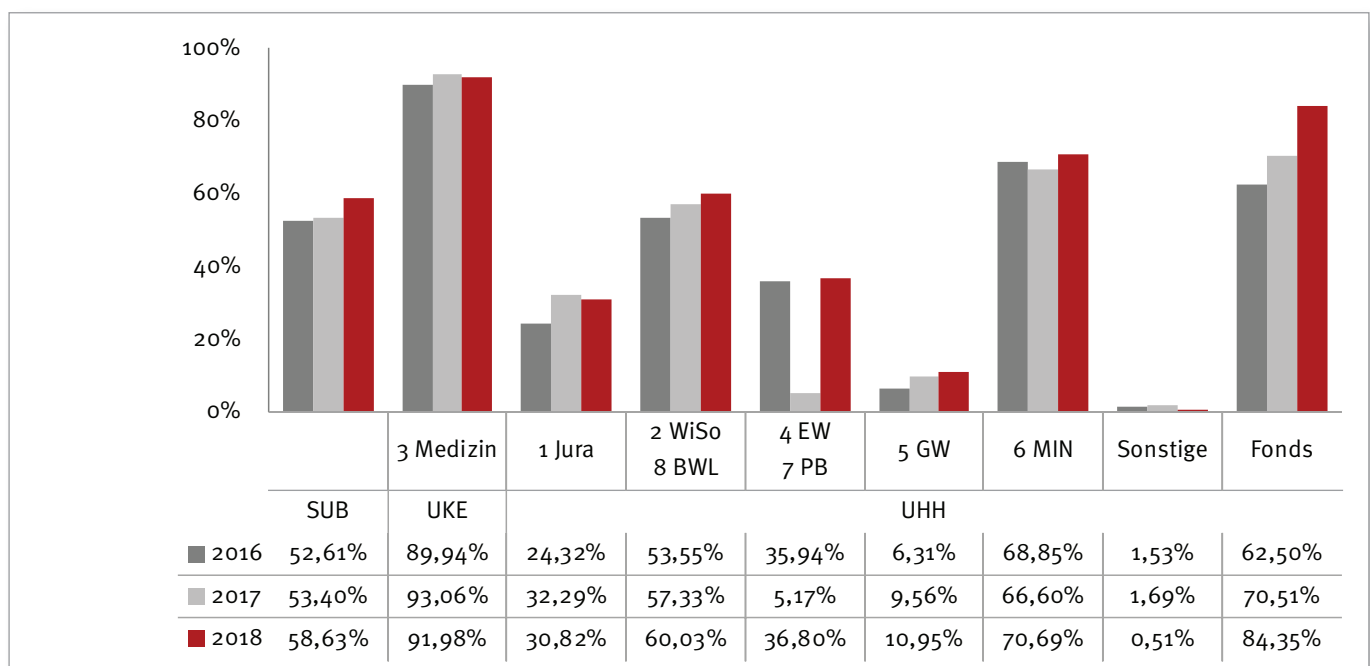


Diagramm (b): Entwicklung der E-Medienetats (2016 bis 2018)



Personal

Personalausgaben für Beschäftigte

Stellenanteile in Vollzeitäquivalenten (VZÄ): Besetzte Stellenanteile (finanziert durch Mittel des Unterhaltsträgers UHH) in VZÄ am 31.12.2018 – differenziert nach folgenden Gruppen:

eD / mD: Entgeltgruppen E1 bis E4 / E5 bis E8 bzw. einfacher Dienst / mittlerer Dienst – ohne studierende Angestellte

gD: Entgeltgruppen E9 bis E12 bzw. gehobener Dienst

hD: Entgeltgruppen E13 bis E15 bzw. höherer Dienst

Σ in VZÄ der genannten Entgeltgruppen

Studierende Angestellte in VZÄ (eD) am 31.12.2018

Gesamtkosten aller VZÄ finanziert durch Mittel des Unterhaltsträgers

Personal, finanziert durch Drittmittel, in VZÄ

	eD/ mD	gD	hD	Σ in VZÄ	Stud. An- gest. VZÄ	Gesamt- Kosten	VZÄ Dritt- mit- tel
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	73,53	78,19	21,45	173,17	0	11.509.984 €	1,55
UKE 3 Medizin Ärztliche Zentralbibliothek	7,51	9,31	2,00	18,82	0	1.132.000 €	0
Universität Hamburg	63,80	55,31	9,42	129,53	24,03	7.900.426 €	1
1 Jura Zentralbibliothek Recht	12,45	10,73	1,77	24,95	1,7	1.504.143 €	0
2 WiSo / 8 BWL WiSo-Bibliothek	9,29	12,66	2,00	23,95	4,7	1.535.713 €	0
4 EW / 7 PB Martha-Muchow-Bibliothek	6,50	3,50	0,00	10,00	1,3	474.963 €	0
5 GW	25,74	16,50	5,40	47,64	9,8	2.942.964 €	0
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bib.	1,50	1,00	1,83	4,33	2,3	449.577 €	k. A.
FBB Theologische Bibliothek der UHH	3,09	1,75	0,00	4,84	0,7	251.286 €	k. A.
FBB Kulturwissenschaften der UHH	2,74	2,50	0,77	6,01	2	452.293 €	0
FBB Sprache, Literatur, Medien	13,25	8,75	1,00	23,00	3,8	1.303.438 €	k. A.
ZB Philosophie, Geschichte u. Klassische Philolog.	5,16	2,50	1,80	9,46	1	486.370 €	0
6 MIN	9,82	10,80	0,00	21,62	6,22	1.405.996 €	1
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0 €	0
Bib. d. Instituts f. Geologie	0,00	0,50	0,00	0,50	0,72	45.325 €	0
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit	k. A.	1,00	0,00	2,00	0,4	40.645 €	1
FBB Biologie	2,50	2,00	0,00	4,50	1	300.000 €	0
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss.	2,00	1,50	0,00	3,50	1,2	248.537 €	0
FB Chemie	1,41	1,00	0,00	2,41	0,8	177.779 €	0
FB Geographie (Fachb. Geowissenschaften)	0,80	1,50	0,00	2,30	0	164.614 €	0
FB Informatik	1,31	1,50	0,00	2,81	1,5	241.771 €	0
FB Physik	1,50	1,00	0,00	2,50	0,6	171.971 €	0
Hamburger Sternwarte – Astronomie u. Astrophysik	k. A.	0,80	k. A.	0,80	k. A.	k. A.	k. A.
Bibliothek des Instituts für Bodenkunde	0,30	0,00	0,00	0,30	0	15.354 €	0
Sonstige	0,00	1,12	0,25	1,37	0,31	36.647 €	0
Hamburger Bibliothek f. Universitätsgesch.	0,00	0,50	0,00	0,50	0	k. A.	0
Manuskriptkulturen – Forschungsbib. d. SFB 950	0,00	0,00	0,25	0,25	0	36.647 €	0
Zentr. Bib. Frauenf., Gender & Queer Studies	0,00	0,62	0,00	0,62	0,31	k. A.	0
Gesamtergebnis	144,84	142,81	32,87	321,52	24,03	20.542.410 €	2,55

Einsatz studierender Mitarbeiter 2018 in Stunden

Die überwiegende Zahl der Bibliotheken beschäftigt studierende Angestellte als Hilfskräfte im Bibliotheksbereich. Die SUB, die ÄZB und die Bibliothek Manuskriptkulturen stellen studierende Hilfskräfte ein. Beide Gruppen werden in der Tabelle als studierende Mitarbeiter zusammengefasst und wenn nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um studierende Angestellte.

Die Zahlen sind für das gesamte Jahr auf Basis der Vertragsstunden aller studierenden Angestellten und studierenden Hilfskräfte, ohne Berücksichtigung von Fehl- und Urlaubszeiten erfasst.

	Stand- orte	Studierende MA (h)	
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	1	20.907	Studierende Hilfskräfte
UKE 3 Medizin Ärztliche Zentralbibliothek	1	6.710	Studierende Hilfskräfte
Universität Hamburg	36	50.122	
1 Jura Zentralbibliothek Recht	1	3.300	
2 WiSo / 8 BWL WiSo-Bibliothek	3	9.694	
4 EW / 7 PB Martha-Muchow-Bibliothek	2	1.092	
5 GW	12	19.976	
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	1	4.234	
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hbg.	1	1.612	
FBB Kulturwissenschaften der UHH	2	3.428	
FBB Sprache, Literatur, Medien	4	7.114	
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philolog.	4	3.588	
6 MIN	15	11.120	
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik	1	0	
Bib. d. Instituts f. Geologie	1	788	
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit	1	820	
FBB Biologie	2	2.028	
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss.	1	2.246	
FB Chemie	1	1.612	
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	1	0	
FB Informatik	3	2.506	
FB Physik	2	1.120	
Hamburger Sternwarte – Astronomie u. Astrophysik	1	k. A.	
Bibliothek des Instituts für Bodenkunde (For- schungsbibliothek MIN-Fak.)	1	0	
Sonstige	3	4.940	
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	1	0	
Manuskriptkulturen – Forschungsbib. des SFB 950	1	4.940	Studierende Hilfskräfte
Zentrale Bib. Frauenf., Gender & Queer Studies	1	k. A.	
Gesamtergebnis (Standorte ohne SBHH)	38	77.739	

Fortbildungstage

Als Fortbildungen sind vorher angekündigte Gruppenveranstaltungen (ohne Rüst- / Reisezeiten) zu verstehen. Die Schulungen können innerhalb und außerhalb der Bibliothek stattfinden (dazu gehören auch Software-Schulungen, innerbetriebliche Fortbildungen sowie Fortbildungen des ZAF oder anderer Anbieter, jedoch nicht regelhafte Abteilungssitzungen oder vergleichbare Veranstaltungen). Die Anzahl der Fortbildungstage errechnet sich aus den Stunden, in denen Mitarbeiter an Fortbildungen teilnehmen (1 Tag = 8 Stunden).

	Fortbildungs- tage	Personal in VZÄ	FB-Tage/VZÄ
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	535,0	173,17	3,1
UKE 3 Medizin Ärztliche Zentralbibliothek	24,0	18,82	1,3
Universität Hamburg	342,5	129,53	2,6
1 Jura Zentralbibliothek Recht	78,0	24,95	3,1
2 WiSo / 8 BWL WiSo-Bibliothek	79,0	23,95	3,3
4 EW / 7 PB Martha-Muchow-Bibliothek	12,0	10,00	1,2
5 GW	107,5	47,64	2,3
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	6,0	4,33	1,4
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	4,0	4,84	0,8
FBB Kulturwissenschaften der UHH	7,5	6,01	1,2
FBB Sprache, Literatur, Medien	70,0	23,00	3,0
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	20,0	9,46	2,1
6 MIN	65,0	21,62	3,0
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachber. Physik)	0,0	0,00	k. A.
Bib. des Instituts f. Geologie (Fachber. Geowissenschaften)	2,0	0,50	4,0
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	8,0	2,00	4,0
FBB Biologie	k. A.	4,50	0,0
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss. (BMGN)	5,0	3,50	1,4
FB Chemie	9,0	2,41	3,7
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	10,0	2,30	4,3
FB Informatik	29,0	2,81	10,3
FB Physik	2,0	2,50	0,8
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	k. A.	0,80	0,0
Bibliothek des Instituts für Bodenkunde (Forschungsbib. MIN-Fak.)	0,0	0,30	0,0
Sonstige	1,0	1,37	0,7
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	0,0	0,50	0,0
Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	1,0	0,25	4,0
Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies	k. A.	0,62	0,0
Gesamtergebnis	901,5	321,52	2,8

Informationskompetenz

Unterstützung bei Recherche, Beschaffung und Verwaltung von Literatur

Als Informationspartner unterstützen Bibliotheken die Wissenschaft etwa bei der Recherche und Beschaffung von Spezialliteratur, der Zusammenstellung von Semesterapparaten oder auch bei der elektronischen Publikation auf einem Open-Access-Server.

Studierenden und anderen Nutzern bieten die Bibliotheken die notwendige Orientierungshilfe bei der Informationsrecherche in Katalogen und Datenbanken und in der Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen. Weiter zugenommen hat die Nachfrage nach Bibliotheksführungen für Schüler der gymnasialen Oberstufe. Einige Fachbibliotheken und vor allem die SUB bieten diese an.

Veranstaltungen: Anzugeben ist die Anzahl an Bibliotheksführungen, Schulungen, Einzelberatungen. **Teilnehmer:** Anzahl der Teilnehmer an IK-Veranstaltungen. **Stunden:** Summe der Stunden für die Durchführung von IK-Veranstaltungen (ohne Rüst- / Vorbereitungszeiten).

	Veranstaltungen	Teilnehmer	Stunden
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	139	6.615	320,0
UKE 3 Medizin Ärztliche Zentralbibliothek	99	1.108	194,0
Universität Hamburg	543	5.913	664,5
1 Jura Zentralbibliothek Recht	118	947	118,0
2 WiSo / 8 BWL WiSo-Bibliothek	142	1.919	196,0
4 EW / 7 PB Martha-Muchow-Bibliothek	38	338	75,0
5 GW	123	1.408	167,0
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	16	182	28,0
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	1	24	1,0
FBB Kulturwissenschaften der UHH	12	305	10,5
FBB Sprache, Literatur, Medien	66	752	71,5
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	28	145	56,0
6 MIN	122	1.301	108,5
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachber. Physik)	k. A.	k. A.	k. A.
Bib. d. Instituts f. Geologie (Fachber. Geowissenschaften)	4	60	2,0
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	12	150	15,0
FBB Biologie	k. A.	k. A.	k. A.
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss. (BMGN)	20	k. A.	14,0
FB Chemie	20	368	13,5
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	7	140	7,0
FB Informatik	38	336	38,0
FB Physik	21	247	19,0
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	k. A.	k. A.	k. A.
Bibliothek des Instituts für Bodenkunde (Forschungsbib. MIN-Fak.)	0	0	0,0
Sonstige	0	0	0,0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	k. A.	k. A.	k. A.
Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	0	0	0,0
Zentrale Bibliothek Frauenforschung, Gender & Queer Studies	0	0	0,0
Gesamtergebnis	781	13.636	1178,5

Anhang

Anmerkungen zu einzelnen Bibliotheken

ÄZB:

Die Bestände der 2018 aufgelösten Bibliothek des Zentrums für Molekulare Neurobiologie der Universität Hamburg wurden in die ÄZB integriert.

Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN):

Der Bibliotheks- und informationsservice (BIS) für Erdsystemforschung ist eine gemeinsame Einrichtung der UHH und des MPI für Meteorologie.

Die Personalstellen (1 VZÄ/ Institution) werden in der Statistik zusammengefasst.

Die Angaben zur Finanzierung in dieser Statistik beziehen sich ausschließlich auf den universitären Teil des BIS für Erdsystemforschung.

Die physischen Bestandsangaben beinhalten die Bestände der UHH sowie des MPI für Meteorologie, die Angaben für E-Medien beziehen sich nur auf den universitären Teil.

FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde:

Die Kennzahlen enthalten keine Angaben zur Sonder-sammlung Politische Ikonographie.

FB Geographie – Sammlung Geographische Gesellschaft in Hamburg:

Angaben für die Bibliothek der Geographischen Gesellschaft sind in der Statistik der Bibliothek des Instituts für Geographie mit erfasst.

Das Personal der GGH wird von der Universität Hamburg finanziert.

Die Bibliothek der GGH verfügt über keinen Erwerbungssetat. Publikationen werden auf Schriftentausch-basis und z. T. auch durch Geschenke erworben.

Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies:

Für das Berichtsjahr konnten aufgrund personeller Überlastung nicht alle Kennzahlen erhoben werden. Sie sind mit k. A. gekennzeichnet.

Erwerbung und Katalogisierung der Neuerwerbungen für die Bibliothek erfolgt durch die Bibliothek der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / Fakultät für Betriebswirtschaft.

Erfassungsbogen und Datenblätter der Bibliotheken

Auf Basis der Kennzahlen des Erfassungsbogens werden in den Datenblättern die von den Bibliotheken gemeldeten und von den Fakultäten bestätigten Daten dokumentiert. Diese Daten bilden die Grundlage der vorausgegangenen Analysen.

Bibliothek

- 1 **Fakultät/Organisationseinheit:** Aufgenommen werden sollen die organisatorischen Einheiten: Die Statistikdaten aller Standorte einer Bibliothek werden in einem gemeinsamen Datenblatt erfasst, wobei die Anzahl der Standorte berücksichtigt wird. (s.1a) Die Statistikdaten der Sondersammlungen sollen grundsätzlich im Datenblatt einer fachlich benachbarten Bibliothek erfasst werden, Abweichungen davon sind im Einzelfall möglich.

- 1a **Anzahl Standorte:** Anzahl der Standorte, für die in dem jeweiligen Datenblatt die Daten erhoben werden. Sondersammlungen gelten als ein Standort.

Bestand

- 2a **Buch- und Zeitschriftenbestand nach BBDE:** Bestand der Bibliothek am 31.12. des Berichtsjahres an Büchern (einschl. Dissertationen), Zeitschriften und Zeitungen nach Buchbindereinheiten (BBDE)
davon Neuzugang 2b an Büchern (einschl. Dissertationen), Zeitschriften und Zeitungen nach Buchbindereinheiten (BBDE)
Aussonderung 2c Der Begriff „Buchbindereinheit“ bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes, das durch buchbinderische oder andere Bearbeitung zu einer selbstständigen Einheit zusammengefügt ist. Zeitschriftenhefte eines Jahrgangs, die nicht gebunden werden sollen, gelten zusammen als eine Buchbindereinheit. Zeitschriftenhefte, die gebunden werden sollen, werden erst nach dem Binden in Buchbindereinheiten gezählt. Hier sind auch gedruckte Dissertationen anzugeben sowie alle gedruckten Fortsetzungen (Monographien in Serien, Loseblatt- und Lieferungswerke sowie mehrbändige Werke). Bei Loseblattwerken zählt der angefangene Ordner (bzw. Mappe oder Kasten) als Einheit. Bei Lieferungswerken zählt erst der fertige Band als Buchbindereinheit. Hier sind auch Inkunabeln und gebundene gedruckte Rara mitzuzählen. Beilagen (z.B. Karten, CD-ROM) werden nicht als separate Bestandseinheiten gezählt. Medienkombinationen, die einen gemeinsamen übergeordneten Titel haben, bei denen es sich nicht um eine Beilage zum Buch oder eine Heftbeilage zum Datenträger handelt, werden hier nicht erfasst.
Abgabe SBHH 2d Abgabe an die Speicherbibliothek Hamburg (SBHH) im Zeitraum 2002 bis 2018.

- 3a **Lokaler digitaler Bestand ohne elektronische Zeitschriften und Zeitungen – Gesamtbestand 31.12.:**
davon Neuzugänge 3b Zu erfassen ist der digitale Bestand, der ausschließlich an einem oder mehreren Arbeitsplätzen in der Fachbibliothek verfügbar oder über einen Datenträger ausleihbar ist (CD-ROMs, Datenbanken, E-Books mit lokal beschränkter Nutzungslizenz).

Digitale Bestände mit einer Zugänglichkeit außerhalb der Bibliothek (z.B. Campus-Lizenz) werden gesondert statistisch erfasst.

- 4 **Sonderbestände:** z.B. Karten, Tonträger (Schallplatten), Zeitungsartikel.

- 5a **Zeitschriften (Print-/Kombi-Abos) – Gesamtbestand 31.12.:** Als laufend gehalten wird eine Zeitschrift bzw. zeitschriftenartige Reihe bzw. Zeitung bezeichnet, wenn in absehbarer Zeit der Eingang weiterer Stücke (Hefte, Jahrgänge etc.) erwartet werden kann, bzw. wenn für den Bezug dieser Titel über den Stichtag 01.01. des Folgejahres hinaus ein Abonnement besteht. Abbestellte Abonnements sind nicht mehr als Bestand zu erfassen.
davon Neuzugänge 5b
Abbestellungen 6

- 7a **Zeitschriften (elektronisch):** Anzahl der Titel im Berichtsjahr laufend gehaltener Zeitschriften und Zeitungen in elektronischer Form. Anzugeben sind Bestände, die ausschließlich an einem oder mehreren Arbeitsplätzen in der Fachbibliothek zugänglich sind und die nicht bereits in Zahlen der SUB erfasst wurden. Bestände mit einem gemeinschaftlichen Zugriff (z.B. Campus-Lizenz) werden gesondert erfasst. Als „laufend gehalten“ wird eine Zeitschrift bzw. zeitschriftenartige Reihe bzw. Zeitung bezeichnet, wenn für die Nutzung dieser Titel über den Stichtag 01.01. des Folgejahres hinaus eine Nutzungslizenz (ggf. kostenlos zum Bezug eines gedruckten Exemplars) besteht. Abbestellte Abonnements sind nicht mehr als Bestand zu erfassen. Die Erwerbung elektronischer Medien kann im Sinne dieser Statistik durch: a) Kauf von Daten, b) Erwerb von Zugangsrechten im Rahmen eines lokalen, regionalen oder nationalen Lizenzvertrages, c) Erwerb von Zugangsrechten im Rahmen einer gesetzlichen Bestimmung (Pflichtexemplargesetz), d) Digitalisieren oder e) gezieltes lokales Abspeichern unter Beachtung des Urheberrechts
davon Neuzugänge 7b
Abbestellungen 7c

erfolgen. Ein Titel wird erst dann zum Bestand der Bibliothek gerechnet, wenn er auf eine der fünf o. g. Arten erworben und in lokale Nachweisinstrumente eingebunden wurde. Zugangsrechte können im Rahmen von Lizenzverträgen zeitlich beschränkt werden. Die bloße Aufnahme einer Quelle in einen lokalen Katalog oder ein anderes Verzeichnis (z. B. „grüne“ Titel in der EZB) ohne Erwerb von Daten oder Zugangsrechten reicht als Bestandskriterium nicht aus. Befristet geschaltete Testzugänge sind nicht zu zählen.

- 8 **Nichtkauf – Zugang konventionell:** Sonstiger unberechneter Zugang konventionell: Es sind sämtliche Bibliotheksmaterialien zu zählen, soweit der Zugang im Rahmen des Tausches, als Geschenk und / oder aus eigener Urheberschaft erfolgt. Hierzu zählen auch diejenigen Bibliotheksmaterialien, die von Bibliotheken des eigenen Systems abgegeben worden sind.
- 9 **Nichtkauf – Zugang elektronisch:** Sonstiger unberechneter elektronischer Zugang nur in der eigenen Bibliothek: Es sind sämtliche Bibliotheksmaterialien sowie neu lizenzierte unberechnete elektronische Zeitschriften zu zählen, soweit der Zugang im Rahmen des Tausches, als Geschenk und / oder aus eigener Urheberschaft erfolgt.

Nutzung

- 10 **Entleihungen nach physischen Einheiten:** Hier sind nur die protokollierten (d. h. in der Bibliothek registrierten) Entleihungen nach physischen Einheiten aller Bibliotheksmaterialien an Nutzer anzugeben. Eine protokollierte Entleihung liegt vor, wenn mit Hilfe des Protokolls die Identität des Entleihers mittelbar oder unmittelbar feststellbar ist. Hier soll die Summe aller Entleihungen der Bibliothek angegeben werden ohne Berücksichtigung der unterschiedlichen Leihfristen, einschließlich Lehrbuchsammlung und Lesesaal sowie aller (auch automatischen) Verlängerungen, jedoch ohne Fernleihe.
- 11 **Besuche am Ort:** Anzahl der Bibliotheksbesuche aller Nutzer im Jahr. Die Zahl kann an Ein- oder Ausgang mit einem der folgenden Verfahren ermittelt werden: a) Zählung an einem Drehkreuz, b) Zählung per Lichtschranke, c) manuelle Zählung. Die Gesamtzahl kann stichprobenweise ermittelt werden, wenn eine automatisierte Vollerhebung nicht möglich ist. Die Erhebung per Stichprobe sollte sich über mindestens zwei volle Kalenderwochen in Zeiträumen durchschnittlicher Nutzungsintensität erstrecken und auf ein Jahr hochgerechnet werden.
- 12 **Öffnungszeiten in der Woche (Regelöffnungszeit):** Unter Regelöffnungszeit wird die normale Öffnungszeit der Fachbibliothek verstanden – unabhängig davon, ob es im Berichtsjahr erweiterte oder reduzierte Öffnungszeiten gegeben hat. Bei mehreren Standorten ist der Standort mit der längsten Öffnungszeit maßgeblich. Bei Änderungen der Öffnungszeiten im Berichtsjahr bitte vom Stand 31.12. ausgehen.

Erwerbungsausgaben

- 14 **Ausgaben für Erwerbung (in vollen €):** Gesamtausgaben für Print und E-Medien (einschl. Einband).
- 14a **davon: Zeitschriften und Zeitungen (Print-/Kombi-Abos) (in vollen €):** Anzugeben sind die Ausgaben für laufend gehaltene nicht-elektronische Zeitschriften und Zeitungen. Bitte bei „Print plus E“ beachten: In Fällen, wo aus der Rechnung die Kosten für die jeweilige Erscheinungsform nicht ersichtlich werden, erfolgt die Zuordnung der Kosten nach Ermessen der Bibliothek (keine doppelte Erfassung, keine verwaltungstechnisch aufwändige interne Differenzierung).
- 14b **davon: für E-Medien (in vollen €):** Anzugeben sind die Ausgaben für E-Medien, unabhängig davon, an welchem Ort die E-Medien zugänglich sind. Bitte bei „Print plus E“ beachten: In Fällen, wo aus der Rechnung die Kosten für die jeweilige Erscheinungsform nicht ersichtlich werden, erfolgt die Zuordnung der Kosten nach Ermessen der Bibliothek (keine doppelte Erfassung, keine verwaltungstechnisch aufwändige interne Differenzierung).

Personal

- 15 **Ausgaben für Bibliothekspersonal (in vollen €):** Gesamtausgaben für das Bibliothekspersonal, einschließlich studierender Angestellter in Fachbibliotheken. Sind die tatsächlichen Ausgaben nicht zu ermitteln, hier bitte die Richtwerte nach den Personalkostentabellen der Haushaltsrichtlinien zu Grunde legen.

- 16 **Personal in VZÄ, ohne studierende Angestellte:** besetzte Stellenanteile, finanziert durch Mittel des Unterhaltsträgers, in Vollzeitäquivalenten (VZÄ). Maßgebend ist der (Teil-)Stellenplan der Bibliothek am 31.12. des Berichtsjahres. Bei Beamten- und Angestelltenstellen richtet sich die Angabe der Stellenbewertung nach dem Stellenplan, auch wenn der/die Stelleninhaber/Stelleninhaberin am Stichtag persönlich abweichend eingestuft ist. Für Standorte deren (Teil-)Stellenpläne im Rahmen von Globalhaushalten nur noch einen Rahmen widerspiegeln, ist die Zahl der am 31.12. des Berichtsjahres besetzten Stellen maßgeblich. Teilzeitstellen bitte in Vollzeitstellen umrechnen.
- 17a von 16 **Entgeltgruppen E1 bis E4 / E5 bis E8 bzw. einfacher Dienst / mittlerer Dienst.** Angaben mit 2 Dezimalen.
- 17b von 16 **Entgeltgruppen E9 bis E12 bzw. gehobener Dienst.** Angaben mit 2 Dezimalen.
- 17c von 16 **Entgeltgruppen E13 bis E15 bzw. höherer Dienst.** Angaben mit 2 Dezimalen.
- 17d **Studierende Angestellte in Fachbibliotheken in VZÄ (eD).**
- 18a **Personal, finanziert durch Drittmittel, in VZÄ,** ohne studierende Mitarbeiter, Beschäftigungszeit bitte in Vollzeitstellen umrechnen, Angaben mit 2 Dezimalen.
- 18b **Einsatz studierender Mitarbeiter in Stunden:** Anzahl an Stunden im Berichtsjahr auf Basis der Vertragsstunden aller studierenden Angestellten und studierenden Hilfskräfte ohne Berücksichtigung von Fehl- und Urlaubszeiten.
- 19 **Fortbildungstage aller Mitarbeiter** (ohne studierende Mitarbeiter): Als Fortbildungen sind vorher angekündigte Gruppenveranstaltungen (ohne Rüst- / Reisezeiten) zu verstehen. Die Schulungen können innerhalb und außerhalb der Bibliothek stattfinden (dazu gehören auch Software-Schulungen, innerbetriebliche Fortbildungen sowie Fortbildungen des ZAF oder anderer Anbieter, jedoch nicht regelhafte Abteilungssitzungen oder vergleichbare Veranstaltungen. Die Anzahl der Fortbildungstage errechnet sich aus den Stunden, in denen Mitarbeiter an Fortbildungen teilnehmen (1 Tag = 8 Stunden).

Informationskompetenz

- 20a Informationskompetenz: **Anzahl der Teilnehmer** bei
 – Veranstaltungen zur Vermittlung der Informationskompetenz (ohne Veranstaltungen für die bibliothekarische Fachöffentlichkeit, diese zählen zu Fortbildungen),
 – Veranstaltungen, die zentral koordiniert werden (z.B. Citavi-Schulungen), werden zentral von der SUB erfasst (keine doppelte Erfassung).
- 20b **Stunden:** Summe der Stunden für die Durchführung von IK-Veranstaltungen (ohne Rüst- / Vorbereitungszeiten).
- 20c **Anzahl der Veranstaltungen.**

Nutzerarbeitsplätze

- 21 **Gesamtzahl der Arbeitsplätze** am Ende des Berichtszeitraums.
- 21a Von 21): **Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung.**
- 21b Von 21): **Gruppenarbeitsplätze.**

	Staats- u. Universitäts- bibliothek	Speicherbibliothek Hamburg	ZB Recht
		unselbstständ.Bibliothekseinheit	Rechtswissenschaft
Fläche und Nutzerarbeitsplätze			
Anzahl Standorte (1a)	1	1	1
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	907	0	1.055
... davon mit IT-Ausstattung (21a)	122	0	24
... davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	239	0	96
Bestand			
Anzahl nach BBDE (2a)	2.603.547	1.612.280	398.187
... davon Neuzugang (2b)	43.502	k.A.	4.194
... davon Aussonderung (2c)	3.189	k.A.	8.162
Abgabe SBHH 2002-2018 (2d)	1.173.567	0	79.143
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	5.630	0	878
davon Neuzugang (5b)	2	0	4
... davon Abbestellungen (6)	130	0	5
Zugang - Nichtkauf, konventionell (8)	28.837	0	919
Lokaler digitaler Bestand			
Lokaler Bestand - digital (3a)	73.459	0	376
... davon Neuzugang (3b)	4.196	0	11
E-Zeitschriften (7a)	98	0	k.A.
... davon Neuzugang (7b)	9	0	k.A.
... Abbestellungen (7c)	0	0	k.A.
Zugang - Nichtkauf elektronisch (9)	3.718	0	k.A.
Erwerbungsausgaben			
Erwerbung insgesamt - in vollen € (14)	2.936.409 €	0	577.676 €
... davon für ZSS-Print-/Kombi-Abos (14a)	458.850 €	0	87.255 €
... davon für E-Medien (14b)	1.721.473 €	0	178.036 €
Nutzung			
Anzahl der Entleihungen (10)	961.730	43.531	11.215
Öffnungsstunden /Woche (12)	103	0	108
Besuche am Ort (11)	1.092.543	0	608.635
Personal			
Gesamtausgaben – in vollen € (15)	11.509.984 €	0	1.504.143 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	173,17	0	24,95
... davon eD/mD: E1–E8 (17a)	73,53	0	12,45
... davon gD: E9–E12 (17b)	78,19	0	10,73
... davon hD: E13–E15 (17c)	21,45	0	1,77
Studierende Angestellte in VZÄ, eD (17d)	0	0	1,7
Personal – Drittmittel, in VZÄ (18a)	2	0	0
Studierende Mitarbeiter in h (18b)	20.907	0	3.300
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	535	0	78
Informationskompetenz			
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	320	0	118
Teilnehmer (20a)	6.615	0	947
Veranstaltungen (20c)	139	0	118

	WiSo-Bibliothek, Bibliothek der Fakultäten WiSo und BWL	Ärztliche Zentralbibliothek	Martha-Muchow- Bibliothek, Fachbib. der Fakultäten EW und P/B
	Wirtschafts-/Sozialwiss.	Medizin	Erziehungsw. u. Psychol./Beweg.
Fläche und Nutzerarbeitsplätze			
Anzahl Standorte (1a)	3	1	2
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	905	241	251
... davon mit IT-Ausstattung (21a)	34	64	28
... davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	262	21	24
Bestand			
Anzahl nach BBDE (2a)	295.161	293.466	288.216
... davon Neuzugang (2b)	7.099	3.125	1.531
... davon Aussonderung (2c)	7.328	3.671	1.469
Abgabe SBHH 2002-2018 (2d)	125.858	0	22.646
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	362	147	371
davon Neuzugang (5b)	3	15	3
... davon Abbestellungen (6)	30	3	0
Zugang - Nichtkauf, konventionell (8)	250	1.197	143
Lokaler digitaler Bestand			
Lokaler Bestand - digital (3a)	1	33.888	200
... davon Neuzugang (3b)	1	k.A.	12
E-Zeitschriften (7a)	30	k.A.	k.A.
... davon Neuzugang (7b)	0	k.A.	k.A.
... Abbestellungen (7c)	0	k.A.	k.A.
Zugang - Nichtkauf elektronisch (9)	0	k.A.	k.A.
Erwerbungsausgaben			
Erwerbung insgesamt - in vollen € (14)	848.723 €	1.719.421 €	119.339 €
... davon für ZSS-Print-/Kombi-Abos (14a)	51.129 €	37.397 €	29.963 €
... davon für E-Medien (14b)	509.449 €	1.581.539 €	43.918 €
Nutzung			
Anzahl der Entleihungen (10)	138.960	49.300	16.826
Öffnungszeiten /Woche (12)	76	98	59
Besuche am Ort (11)	786.832	297.365	146.886
Personal			
Gesamtausgaben – in vollen € (15)	1.535.713 €	1.132.000 €	474.963 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	23,95	18,82	10
... davon eD/mD: E1–E8 (17a)	9,29	7,51	6,5
... davon gD: E9–E12 (17b)	12,66	9,31	3,5
... davon hD: E13–E15 (17c)	2	2	0
Studierende Angestellte in VZÄ, eD (17d)	4,7	0	1,3
Personal – Drittmittel, in VZÄ (18a)	0	0	0
Studierende Mitarbeiter in h (18b)	9.694	6.710	1.092
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	79	24	12
Informationskompetenz			
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	196	194	75
Teilnehmer (20a)	1.919	1.108	338
Veranstaltungen (20c)	142	99	38

	FBF Kulturwissenschaft- ten der Universität Hamburg	FBF Sprache, Literatur, Medien	ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	Asien-Afrika- Institut der Universität – Bibliothek
	Geisteswissenschaft			
Fläche und Nutzerarbeitsplätze				
Anzahl Standorte (1a)	2	4	4	1
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	174	233	105	100
... davon mit IT-Ausstattung (21a)	26	15	12	14
... davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	2	14	0	12
Bestand				
Anzahl nach BBDE (2a)	251.876	602.170	316.631	301.371
... davon Neuzugang (2b)	2.034	7.773	3.968	3.077
... davon Aussonderung (2c)	129	3.544	1.231	783
Abgabe SBHH 2002-2018 (2d)	0	120.252	6.040	28.413
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	459	749	333	363
davon Neuzugang (5b)	1	8	4	0
... davon Abbestellungen (6)	10	21	5	k.A.
Zugang – Nichtkauf konventionell (8)	872	2.096	807	945
Lokaler digitaler Bestand				
Lokaler Bestand – digital (3a)	6.318	0	825	k.A.
... davon Neuzugang (3b)	158	0	105	k.A.
E-Zeitschriften (7a)	1	0	0	5
... davon Neuzugang (7b)	0	0	0	0
... Abbestellungen (7c)	0	0	0	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0	0	0	k.A.
Erwerbungsausgaben				
Erwerbung insgesamt – in vollen € (14)	92.722 €	257.370 €	95.947 €	87.329 €
... davon f. ZSS, Print-/Kombi-Abos (14a)	21.371 €	56.632 €	27.438 €	9.813 €
... davon für E-Medien (14b)	5.059 €	8.015 €	1.187 €	2.385 €
Nutzung				
Anzahl der Entleihungen (10)	8.730	23.923	10.814	16.296
Öffnungsstunden /Woche (12)	54	55	55	63
Besuche am Ort (11)	51.048	91.542	52.488	69.343
Personal				
Gesamtausgaben – in vollen € (15)	452.293 €	1.303.438 €	486.370 €	449.577 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	6,01	23	9,46	4,33
... davon eD/mD: E1–E8 (17a)	2,74	13,25	5,16	1,5
... davon gD: E9–E12 (17b)	2,5	8,75	2,5	1
... davon hD: E13–E15 (17c)	0,77	1	1,8	1,83
Studierende Angestellte in VZÄ, eD (17d)	2	3,8	1	2,3
Personal – Drittmittel, in VZÄ (18a)	0	k.A.	0	k.A.
Studierende Mitarbeiter in h (18b)	3.428	7.114	3.588	4.234
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	7,5	70	20	6
Informationskompetenz				
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	10,5	71,5	56	28
Teilnehmer (20a)	305	752	145	182
Veranstaltungen (20c)	12	66	28	16

	FBB Theologische Bibliothek der Uni- versität Hamburg	Bibliothek Mathe- matik u. Geschichte der Naturwissen- schaften (BMGN)	Fachbereichs- bibliothek Biologie	FB Chemie
	Geisteswissenschaft	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft		
Fläche und Nutzerarbeitsplätze				
Anzahl Standorte (1a)	1	1	2	1
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	61	82	55	145
... davon mit IT-Ausstattung (21a)	13	6	16	10
... davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	0	32	23	45
Bestand				
Anzahl nach BBDE (2a)	122.290	102.504	230.276	95.683
... davon Neuzugang (2b)	1.344	950	3.701	1.100
... davon Aussonderung (2c)	495	1.303	k.A.	150
Abgabe SBHH 2002-2018 (2d)	0	17.455	4.151	0
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	107	170	573	129
davon Neuzugang (5b)	1	0	0	4
... davon Abbestellungen (6)	3	3	26	15
Zugang – Nichtkauf konventionell (8)	433	205	2.371	k.A.
Lokaler digitaler Bestand				
Lokaler Bestand – digital (3a)	3	0	1.166	1.547
... davon Neuzugang (3b)	0	0	190	325
E-Zeitschriften (7a)	k.A.	0	5	k.A.
... davon Neuzugang (7b)	0	0	0	k.A.
... Abbestellungen (7c)	0	0	0	k.A.
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	k.A.	0	190	k.A.
Erwerbungsausgaben				
Erwerbung insgesamt – in vollen € (14)	72.856 €	104.616 €	92.800 €	152.398 €
... davon f. ZSS, Print-/Kombi-Abos (14a)	11.820 €	17.023 €	13.330 €	22.944 €
... davon für E-Medien (14b)	5.228 €	53.202 €	11.392 €	103.360 €
Nutzung				
Anzahl der Entleihungen (10)	k.A.	3.178	3.263	9.865
Öffnungsstunden /Woche (12)	55	55	40	50
Besuche am Ort (11)	16.998	32.679	7.500	71.206
Personal				
Gesamtausgaben – in vollen € (15)	251.286 €	248.537 €	300.000 €	177.779 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	4,84	3,5	4,5	2,41
... davon eD/mD: E1–E8 (17a)	3,09	2	2,5	1,41
... davon gD: E9–E12 (17b)	1,75	1,5	2	1
... davon hD: E13–E15 (17c)	0	0	0	0
Studierende Angestellte in VZÄ, eD (17d)	0,7	1,2	1	0,8
Personal – Drittmittel, in VZÄ (18a)	k.A.	0	0	0
Studierende Mitarbeiter in h (18b)	1.612	2.246	2.028	1.612
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	4	5	k.A.	9
Informationskompetenz				
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	1	14	k.A.	13,5
Teilnehmer (20a)	24	k.A.	k.A.	368
Veranstaltungen (20c)	1	20	k.A.	20

	FB Geographie (Fachbereich Geo- wissenschaften)	Bibliothek des Insti- tuts für Geologie (Fachbereich Geowiss.)	Institut für Boden- kunde (Forschungs- bibliothek der MIN-Fakultät)	Centrum für Erd- systemforschung und Nachhaltigkeit (CEN) – BIS
	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft			
Fläche und Nutzerarbeitsplätze				
Anzahl Standorte (1a)	1	1	1	1
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	105	19	12	50
... davon mit IT-Ausstattung (21a)	5	2	2	7
... davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	45	3	10	50
Bestand				
Anzahl nach BBDE (2a)	155.259	53.071	8.160	51.236
... davon Neuzugang (2b)	397	180	118	282
... davon Aussonderung (2c)	341	5	222	k.A.
Abgabe SBHH 2002-2018 (2d)	286	0	0	0
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	262	145	0	40
davon Neuzugang (5b)	0	0	0	0
... davon Abbestellungen (6)	82	0	0	0
Zugang – Nichtkauf konventionell (8)	266	99	83	k.A.
Lokaler digitaler Bestand				
Lokaler Bestand – digital (3a)	151	0	0	k.A.
... davon Neuzugang (3b)	0	0	0	k.A.
E-Zeitschriften (7a)	0	1	0	17
... davon Neuzugang (7b)	0	0	0	0
... Abbestellungen (7c)	0	0	0	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0	0	0	k.A.
Erwerbungsausgaben				
Erwerbung insgesamt – in vollen € (14)	13.329 €	12.691 €	3.593 €	17.376 €
... davon f. ZSS, Print-/Kombi-Abos (14a)	6.077 €	4.412 €	- €	639 €
... davon für E-Medien (14b)	671 €	2.670 €	- €	12.894 €
Nutzung				
Anzahl der Entleihungen (10)	3.759	408	600	2.100
Öffnungszeiten /Woche (12)	45	24	16	50
Besuche am Ort (11)	21.000	1.911	1.250	k.A.
Personal				
Gesamtausgaben – in vollen € (15)	164.614 €	45.325 €	15.354 €	40.645 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	2,3	0,5	0,3	2
... davon eD/mD: E1–E8 (17a)	0,8	0	0,3	k.A.
... davon gD: E9–E12 (17b)	1,5	0,5	0	1
... davon hD: E13–E15 (17c)	0	0	0	0
Studierende Angestellte in VZÄ, eD (17d)	0	0,72	0	0,4
Personal – Drittmittel, in VZÄ (18a)	0	0	0	1
Studierende Mitarbeiter in h (18b)	0	788	0	820
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	10	2	0	8
Informationskompetenz				
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	7	2	0	15
Teilnehmer (20a)	140	60	0	150
Veranstaltungen (20c)	7	4	0	12

Fläche und Nutzerarbeitsplätze				
Anzahl Standorte (1a)	3	2	1	1
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	50	130	14	23
... davon mit IT-Ausstattung (21a)	6	8	0	1
... davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	23	90	14	8
Bestand				
Anzahl nach BBDE (2a)	73.373	68.742	3.508	74.447
... davon Neuzugang (2b)	677	883	55	60
... davon Aussonderung (2c)	752	2.179	0	227
Abgabe SBHH 2002-2018 (2d)	21.469	13.000	0	0
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	46	42	0	8
davon Neuzugang (5b)	0	0	0	k.A.
... davon Abbestellungen (6)	7	0	0	2
Zugang – Nichtkauf konventionell (8)	179	279	14	18
Lokaler digitaler Bestand				
Lokaler Bestand – digital (3a)	332	1.923	0	k.A.
... davon Neuzugang (3b)	6	21	0	k.A.
E-Zeitschriften (7a)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
... davon Neuzugang (7b)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
... Abbestellungen (7c)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Erwerbungsausgaben				
Erwerbung insgesamt – in vollen € (14)	140.000 €	165.000 €	1.121 €	7.912 €
... davon f. ZSS, Print-/Kombi-Abos (14a)	4.000 €	24.700 €	- €	1.976 €
... davon für E-Medien (14b)	117.500 €	117.200 €	k.A.	5.936 €
Nutzung				
Anzahl der Entleihungen (10)	12.542	8.392	185	k.A.
Öffnungszeiten /Woche (12)	50	50	0	20
Besuche am Ort (11)	25.273	29.702	5.020	4.600
Personal				
Gesamtausgaben – in vollen € (15)	241.771 €	171.971 €	- €	k.A.
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	2,81	2,5	0	0,8
... davon eD/mD: E1–E8 (17a)	1,31	1,5	0	k.A.
... davon gD: E9–E12 (17b)	1,5	1	0	0,8
... davon hD: E13–E15 (17c)	0	0	0	k.A.
Studierende Angestellte in VZÄ, eD (17d)	1,5	0,6	0	k.A.
Personal – Drittmittel, in VZÄ (18a)	0	0	0	k.A.
Studierende Mitarbeiter in h (18b)	2.506	1.120	0	k.A.
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	29	2	0	k.A.
Informationskompetenz				
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	38	19	k.A.	k.A.
Teilnehmer (20a)	336	247	k.A.	k.A.
Veranstaltungen (20c)	38	21	k.A.	k.A.

	Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies	Hamburger Bibliothek für Univer- sitätsgeschichte	Manuskript- kulturen – Forschungs- bibliothek des SFB 950
	Sonstige		
Fläche und Nutzerarbeitsplätze			
Anzahl Standorte (1a)	1	1	1
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	12	5	5
... davon mit IT-Ausstattung (21a)	2	1	1
... davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	k.A.	0	2
Bestand			
Anzahl nach BBDE (2a)	52.310	25.472	9.365
... davon Neuzugang (2b)	k.A.	603	782
... davon Aussonderung (2c)	0	0	0
Abgabe SBHH 2002-2018 (2d)	0	0	0
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	k.A.	29	42
davon Neuzugang (5b)	k.A.	2	3
... davon Abbestellungen (6)	0	0	0
Zugang – Nichtkauf konventionell (8)	k.A.	417	172
Lokaler digitaler Bestand			
Lokaler Bestand – digital (3a)	0	48	15
... davon Neuzugang (3b)	0	0	5
E-Zeitschriften (7a)	0	0	0
... davon Neuzugang (7b)	0	0	0
... Abbestellungen (7c)	0	0	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0	0	5
Erwerbungsausgaben			
Erwerbung insgesamt – in vollen € (14)	8.500 €	7.703 €	34.520 €
... davon f. ZSS, Print-/Kombi-Abos (14a)	k.A.	- €	2.080 €
... davon für E-Medien (14b)	- €	- €	259 €
Nutzung			
Anzahl der Entleihungen (10)	k.A.	k.A.	1.000
Öffnungszeiten /Woche (12)	24	50	20
Besuche am Ort (11)	k.A.	k.A.	1.200
Personal			
Gesamtausgaben – in vollen € (15)	k.A.	k.A.	36.647 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0,62	0,5	0,25
... davon eD/mD: E1–E8 (17a)	0	0	0
... davon gD: E9–E12 (17b)	0,62	0,5	0
... davon hD: E13–E15 (17c)	0	0	0,25
Studierende Angestellte in VZÄ, eD (17d)	0,31	0	0
Personal – Drittmittel, in VZÄ (18a)	0	0	0
Studierende Mitarbeiter in h (18b)	k.A.	0	4.940
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	k.A.	0	1
Informationskompetenz			
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0	k.A.	0
Teilnehmer (20a)	0	k.A.	0
Veranstaltungen (20c)	0	k.A.	0

Abkürzungsverzeichnis

ÄZB	Ärztliche Zentralbibliothek des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf (UKE)
BBDE	Buchbindereinheit bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes, das durch buchbinderische oder andere Bearbeitung zu einer selbständigen Einheit zusammengefügt ist.
Bib.	Bibliothek
DB	Datenbank
DBIS	Datenbanken-Informationssystem
DBS	Deutsche Bibliotheksstatistik
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft (Bonn)
EZB	Elektronische Zeitschriftenbibliothek
Fachb. bzw. Fachber.	Fachbereich
FB	Fachbibliothek: primärer Auftrag einer Fachbibliothek (FB) ist die Informationsversorgung eines oder mehrerer Fachbereiche bzw. einer Fakultät.
FBB	Fachbereichsbibliothek
IK	Informationskompetenz
OA	Open Access
S	Sondersammlungen: kleinere, zum Teil abgeschlossene Bestände zu einem sehr eng gefassten Themengebiet
SBHH	Speicherbibliothek Hamburg: unselbstständige Bibliothekseinheit, die zum Bibliothekssystem Universität Hamburg zählt. Die betriebliche Verantwortung obliegt der SUB.
SF	Spezial- oder Forschungsbibliotheken sind unabhängig von den Fachbereichen, sie dienen einzelnen Forschungsbereichen.
SUB	Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Zentral- und Landesbibliothek
TB	Teilbibliothek
UKE	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
VZÄ	Vollzeitäquivalent
VZG	Verbundzentrale des GBV (Gemeinsamer Bibliotheksverbund)
ZAF	Zentrum für Aus- und Fortbildung – Stadt Hamburg
ZB	Zentralbibliothek
ZSS	Zeitschrift / Zeitung